

1. Das Phänomen.

Das New Age ist das Zeitalter des Wassermanns. Es tritt an die Stelle des Zeitalters der Fische. Der geistige Hintergrund einer solchen Geschichtsphilosophie ist die altorientalische Astrologie. Bei aller Verschiedenheit der genaueren Datierung des Beginns des neuen Zeitalters sind sich die Autoren darin einig, dass es am Ende des 20. Jahrhunderts, des 2. Jahrtausends, beginnt.

Bereits die Vertreter der 1875 in New York gegründeten Theosophischen Gesellschaft verstanden sich als Pioniere des Wassermannzeitalters¹. Popularisiert wurde es im Jahre 1908 durch das sogenannten Wassermann-Evangelium des Amerikaners Levi H. Dowling (+ 1911)². Als New Age (neues Zeitalter) wurde es zum ersten Mal bezeichnet von Alice Bailey (+ 1949)³. Alice Bailey war von 1915-1920 Mitglied der Theosophischen Gesellschaft der Helena Blavatsky gewesen und hatte dann eine eigene theosophische Organisation gegründet, die "Arkanschule", ein Zentrum zur Heranbildung einer esoterischen Elite, aus der wiederum eine Reihe von recht einflussreichen Organisationen hervorgegangen ist⁴. Sie hat in ihren Schriften bereits Anweisungen gegeben über die Errichtung einer neuen Weltordnung, über den Aufbau eines Welteinheitsstaates mit einer Welteinheitsreligion und über den Gebrauch des Regenbogens als eines Erkennungszeichens des neuen Zeitalters. Ja, sie hat auch schon

1 Richard Schulze, Die Kulturbedeutung der Theosophischen Bewegung im 20. Jahrhundert, Lorch 1905, 12 f.

2 Der genaue Titel lautet: "The Aquarian Age Gospel of Jesus, the Christ of the Piscean Age". Es handelt sich bei diesem Werk um ein äußerst merkwürdiges gnostisches Konstrukt, das keinen echten Erkenntniswert hat (vgl. Hansjörg Hemminger, Die Rückkehr der Zauberer. New-Age - Eine Kritik, Reinbek 1987, 77 f. 80; Massimo Introvigne, Il capello del mago. I nuovi movimenti magici. Dallo spiritismo al satanismo, Milano 1990, 95 f).

3 Elmar Gruber, Susan Fassberg, New-Age-Wörterbuch. 300 Schlüsselbegriffe von A-Z. Mit aktuellen Literaturhinweisen (Herderbücherei, 1310), Freiburg 1986, 152. Die Anbindung des New Age an den romantischen Idealismus des 19. Jahrhunderts, wie sie Michael Fuß nahelegt (Michael Fuß, New Age: Supermarkt alternativer Spiritualität, in: Internationale katholische Zeitschrift "Communio" 20, 1991, 151 f; mit Hinweis auf M. Mueller-Senftenberg, Die Erfüllung des Neuen Zeitalters, Leipzig 1929) scheint der Sache nicht ganz gerecht zu werden.

4 Elmar Gruber, Susan Fassberg, New-Age-Wörterbuch. 300 Schlüsselbegriffe von A-Z. Mit aktuellen Literaturhinweisen (Herderbücherei, Bd. 1310), Freiburg 1986, 152; Günther Schiwy, Der Geist des Neuen Zeitalters. New-Age-Spiritualität und Christentum, München 1987, 11 f; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen- Basel³1988, 26 ff.

eine Strategie der Ausbreitung des New Age-Gedankengutes entwickelt⁵. Damit erweist sie sich als frühe Vorläuferin der New Age-Bewegung, die erst seit den achtziger Jahren dieses Jahrhunderts hervortritt, sich seither jedoch sehr rasch als zukunftssträchtige esoterische Bewegung profiliert hat. Es ist bezeichnend, dass sich der Terminus "New Age" noch nicht in dem 1982 erschienenen Ergänzungsband des Großen Brockhaus findet.

Wie Fritjof Capra⁶, Professor für theoretische Physik in Berkeley in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, ein bedeutender Vorkämpfer und Prophet des New Age, Autor des Buches "Wen-dezeit"⁷, das man als Kultbuch des New Age bezeichnet hat, im Jahre 1988 mitteilt, hat man in den USA inzwischen die primär individuell geprägte New Age-Bewegung ergänzt durch die Ein-beziehung der sozialen und der politischen Komponente, des Engagements für die Welt, und das New Age so zum "Light Age" oder zum "Solarzeitalter" weiterentwickelt. Viele sehen im "Light Age" oder im "Solarzeitalter" aber auch eine noch stärkere Hinwendung der New Age-Bewegung zur Theosophie⁸.

In der Ausbreitung des New Age-Denkens begegnet uns eine neue Mythologisierungswelle, ein geistiger Rückschritt, wie man ihn noch vor wenigen Jahren nicht für möglich gehalten hat. An die Stelle eines extremen Rationalismus tritt ein ebenso extremer Irrationalismus. Der Materialismus der neueren Zeit schlägt um in einen neuen Spiritualismus, der nicht weniger irrational ist als der alte Materialismus⁹.

5 Alice Bailey, Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, 2 Bde., Genf 1974 f; dies., Esoterische Astrologie, Genf 1970; dies., Die Wiederkunft Christi, Genf 1954; dies., Arkanschule. Die neue Gruppe der Weltdiener, Genf o. J.; dies., Lucis Trust. Die neue Weltreligion, Genf o. J. Vgl. die Information "New Age": "The Lucifer Publishing Co.", in: Concepte, Zeitschrift für ethische Orientierung (Köln) 27, 1991, Heft 11/12, S. 16. - 1922 begründete Alice Bailey zur Verbreitung ihrer Schriften die "Lucifer Publishing Company", aus der ein Jahr später die "Lucis Publishing Company", heute ein Teil des "Lucis Trust" (seit 1937), wurde, die ihrerseits mit den verschiedensten Organisationen im politischen und gesellschaftlichen Bereich in Verbindung steht. Seit 1962 werden die Ideen Baileys durch die "Findhorn Community" oder "Findhorn Foundation" in Schottland propagiert (Horst E. Miers, Lexikon des Geheimwissens, Aachen 1997, 261 und Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 29).

6 Fritjof Capra war ursprünglich katholisch und fand nach Abkehr von der katholischen Kirche den Weg zum New Age über den fernöstlichen Pantheismus.

7 Fritjof Capra, Wendezeit, Bausteine für ein Weltbild, München 1983.

8 Vgl. Interview "Wandel nach der Wendezeit", in: Esotera 1, 1988, 20-25, bes. 23; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 15 f; Burkhard Haneke, Karltheodor Huttner, Hrsg., Spirituelle Aufbrüche. New-Age und "Neue Religiosität" als Herausforderung an Gesellschaft und Kirche, Regensburg 1991, 102.

9 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhäusen-Stuttgart ⁴1987, 11.

Die Bücher der New Age-Bewegung erregen gegenwärtig breites Interesse. Seit der Frankfurter Buchmesse im Jahre 1983 treten sie immer mehr hervor¹⁰. Mit Nachdruck empfiehlt das New Age an die 200 Neuerscheinungen der Frankfurter Buchmesse von 1992, unter ihnen die Bücher "Giordano Bruno" von Eugen Drewermann und "Schilfgras statt Atom" von Franz Alt¹¹.

Besonders zu erwähnen sind hier die "Time-Life-Books", die man auch in deutscher Sprache erwerben kann. Sie bieten "einen Blick in die faszinierende Welt der rätselhaften Phänomene" und empfehlen ihren Lesern die Entdeckung der "Macht geheimnisvoller Kräfte". Sie bieten eine "Mystische Reise in die 6. Dimension", einen "Ausflug in die 4. Dimension", "Seelenreisen", "Zeugnisse für ein Leben nach dem Tod", "Begegnungen mit den Außerirdischen", "Geheimnisse des Unbekannten", Informationen über den Spiritismus und die Astrologie, über "Ufos" und "rätsel-hafte Wesen", über "Geist und Materie". Wer sich für diese Bücher interessiert, erhält als Dank einen vergoldeten "glückbringenden Yin-Yang-Anhänger"¹².

Das New Age meldet sich nicht nur in Büchern zu Wort, auch in Zeitungen und Zeitschriften. Die erste deutsche New Age-Zeitung trägt den Namen "Die Neue Zeitung". Das wichtigste Sprachrohr des New Age ist die Zeitschrift "Magazin 2 000". Das ist ein Organ, das sich als "Magazin für neues Bewusstsein" definiert. Ende 1992 erscheint es bereits in einer Auflage von 30 000. Ständiger Mitarbeiter ist laut Impressum der Schriftsteller Rudolf Bahro. Bis 1988 wurde auch der Fernsehjournalist Franz Alt darin aufgeführt. Zur Seite treten diesem Organ die Zeitschriften "Sphinx", "Esotera", "Trendwende" und "Radar für Trends". Die Zeitschrift "Trendwende" findet große Beachtung in den Chefetagen der Industrie, ebenso die von dem Management-Trainer Gerd Gerken herausgegebene Zeitschrift "Radar für Trends"¹³. Auch die Zeitschrift "Die andere Realität", die herausgegeben wird von der Akademie für

10 Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 6.

11 Vgl. Magazin 2 000. Magazin für Neues Bewusstsein, 15. Jg., Dezember 1992/Januar 1993, Nr. 91, S. 66 ff.

12 Vgl. Prospekt von: Time-Life-Books B. V., Ottho Heldringstraat 5, 1066 AZ Amsterdam, Niederlande (für Deutschland: Time-Life-Bücher, Postfach, 4150 Krefeld 500).

13 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 63 f. 73; vgl. Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 17.

Esoterik e.V. in Gladbeck in Westfalen, die Experimente mit der jenseitigen Welt propagiert, und die Zeitschrift "Mescalito", die durch das Wormser Zentrum "Indianisches Netzwerk" verantwortet wird, das sich auf Magie, Schamanismus und Hexenkult geradezu spezialisiert hat, gehören hierher¹⁴.

Die New Age-Institution "Esoterik Urlaub 2001", neuerdings "Forum 3 000", präsentiert Esoterik-Urlaub in Form von "spirituelle(n) Pilgerfahrten zu heiligen Orten und Lehrern" mit dem Besuch von "Kraftorte(n) in Ägypten, England, Indien, Mexiko, der USA und Russlands" (sic) unter Leitung "prominenter und kompetenter Esoteriker", Reisen, auf denen man "Gleichgesinnte und Weggefährten" finden und intensive esoterische Schulung erhalten kann¹⁵. - Bildungsreisen sind heute allgemein ein bedeutendes Mittel zur Propagierung des esoterischen Gedankenguts. Damit wird in geschickter Weise die Situation des Unterwegsseins ausgenutzt, um neues Denken und Verhalten einzuüben.

In der Zeit vom 13. - 16. Juni 1991 wurde in der elsässischen Stadt Mühlhausen, der "erste(n) New-Age-Stadt" die "Erste Europäische Versammlung" im Zeichen des New Age abgehalten mit dem Thema "Der Mensch - Die Natur - Das Geistliche". Im Mittelpunkt der Nonstop-Veranstaltungen standen ein "Grosses Schauspiel des Friedens" und eine "Grosse Eucharistie", abgehalten "vom Templerorden Frankreichs"¹⁶.

Vom 1. - 3. Mai 1992 war im Düsseldorfer Hilton-Hotel der "Mammut-Kongress" "Leben nach dem Tod", der es sich zur Aufgabe gemacht hatte, den aktuellen Stand der Jenseitsforschung verständlich und lebensnah darzustellen, durch Menschen mit übersinnlichen Fähigkeiten die Kontaktaufnahme mit der jenseitigen Welt zu demonstrieren und Botschaften von Verstorbenen zu empfangen und weiterzugeben. Einen Höhepunkt bildeten "die Botschaften C. G. Jungs" (+ 1961), die durch das Medium Mirabelle Coudris vorgetragen wurden¹⁷.

14 Vgl. Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 16. 52, und Prospekte. Die Zeitschrift "Die andere Realität", die sich als Zeitung versteht, aber eher als Zeitschrift zu bezeichnen ist - sie erscheint sechsmal im Jahr -, hat nach eigenen Angaben eine Auflage von 20 000 und eine internationale Leserschaft (Die andere Realität. Wissenschaftliche Zeitung über parapsychologische/esoterische Erkenntnisse 10, 1992, Ausgabe 1, S. 1).

15 Vgl. Werbeprospekt.

16 Vgl. Basler Zeitung vom 8. Juni 1991.

17 Vgl. Prospekt. Eine besondere Attraktion des Kongresses war das Singen einer Reihe von berühmten verstorbenen Sängern mit den Stimmbändern des finnischen Mediums Aulikki Plaami.

Vom 17.- 19. Oktober 1992 fand in Düsseldorf eine "UFO/New Age-Konferenz der Superlative" statt mit der Großveranstaltung "Dialog mit dem Universum: Zwischen Himmel und Erde", auf der es um die "Heilung der Erde", "den nächsten Schritt in der Evolution des Menschen", "die Erlangung kosmischen Bewusstseins", "die Kommunikation mit anderen kosmischen Mensch-heiten" und die "Kontaktaufnahme mit außerirdischen Intelligenzen" ging. Das "Programm der Superlative" umfasste "Workshops - Konzerte - Meditationen - Filme - Demos - Kontakte - Live - Spaß - Neues Bewusstsein". Verantwortlich für den Kongress zeichnete die Firma Latz Management Consultants GmbH (Postfach 150 263, D - 40047 Düsseldorf 1) in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift "Magazin 2 000" (Verlag M. Hesemann, München) und der Institution ETCON - International Network for Extraterrestrial Contact. Der Kongress zählte 680 Dauerteilnehmer und bei Einzelveranstaltungen teilweise bis zu 850 Teilnehmern. Es sprachen 36 Referenten aus 11 Ländern, unter ihnen der Bestseller-Autor Erich von Däniken. Als prominentester Redner war der Elsässer Robert Muller, jahrzehntelang engster Mitarbeiter der Generalsekretäre der Vereinten Nationen und eine Zeitlang stellvertretender Generalsekretär, heute Präsident der UN - Friedensuniversität in Costa Rica, angekündigt worden, er hatte sich jedoch entschuldigt und nur mit einem schriftlichen Beitrag aufgewartet¹⁸.

Im April 1993 veranstaltete das "Esoterische Zentrum Etorá Lanzarote", eine von Deutschen geleitete New Age-Institution, über zwei Wochen hin den Kongress "Management 2001 - Der Mensch im Mittelpunkt". Der Hauptredner dieser Zusammenkunft war der Fernsehjournalist Franz Alt¹⁹.

Angekündigt wurde für die Zeit vom 21. - 23. Mai 1994 in Düsseldorf der "Mammut-Kongress Geistige Heilungen", der das menschliche Bewusstsein unter die Lupe nahm. Er wurde organisiert von der Akademie für Esoterik in Gladbeck in Westfalen²⁰.

Das neue Zeitalter soll das Zeitalter der Mystik und der Spiritualität, der vollkommenen Harmonie der Menschen untereinander und mit dem Kosmos und des Denkens in kosmischen Zusammenhängen sein. Es soll zu einer ungeahnten Höherentwicklung des Menschen und der

18 Vgl. Werbeprospekte und Magazin 2 000. Magazin für Neues Bewusstsein, 15. Jg., Dezember 1992/Januar 1993, Nr. 91, S. 2 und 16 ff.

19 Focus 17, 1993, 113 ff.

20 Focus 17, 1993, S. 4.

Menschheit führen, wodurch alles Negative überwunden und das Glück aller ermöglicht wird. In diesem Sinne ist der Terminus "Evolution" so etwas wie ein Schlüsselwort im New Age²¹. Durch gelebte Esoterik will man den "erfolgreichen Weg zu einem angstfreien, glücklichen Leben gehen"²².

Der englische Physiker und Psychologe Peter Russell, einer der Vordenker des New Age, schreibt: "In unseren Händen ruht die evolutionäre Zukunft. Ob wir wollen oder nicht, wir sind jetzt die Sachwalter des Evolutionsprozesses auf Erden"²³. Das sind große Worte, aber sie kommen an, weil sie irgendwie dem Empfinden und der Erwartung vieler entsprechen, primär oder sekundär.

Was mit dem New Age gemeint ist, wird eindrucksvoll in dem Musical "Hair" dargestellt, das bereits im Jahre 1968 das neue Zeitalter in einer musikalischen Show vor eine größere Öffentlichkeit getragen hat. Über Jahre hin wurde es immer wieder aufgeführt und vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen. Da heißt es in dem Song "Aquarius" ("Wassermann"):

"Harmonie und Recht und Klarheit!
Sympathie und Licht und Wahrheit!
Niemand wird die Freiheit knebeln,
niemand mehr den Geist umnebeln.
Mystik wird uns Einsicht schenken,
und der Mensch lernt wieder denken
dank dem Wassermann"²⁴.

In dem Musical wird die Abschaffung der Familie, der Gesellschaft, der Regierung und der Heimat gefeiert. Es wird der hoffnungslose Zustand unseres Planeten angeprangert. Beklagt

21 Michael v. Ow, Nicht nur eine sanfte Herausforderung für die Kirchen. Über die subtile Gefährdung ungefestigter Christen durch die "New Age"-Bewegung, in: Deutsche Tagespost vom 5. Januar, 1991; Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 16.

22 Die andere Realität. Wissenschaftliche Zeitung über parapsychologische/esoterische Erkenntnisse 10, 1992, Ausgabe 1, S. 10.

23 Peter Russell, Die erwachende Erde. Unser nächster Evolutionssprung, München 1984, 247.

24 Zit. nach Hans Jürgen Ruppert, New Age, Wiesbaden 1985; vgl. Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 16 f.

wer-den die Umweltverschmutzung und der Krieg. Die überkommenen Werte werden in Frage gestellt. Der christliche Glaube wird abgelehnt, ja, lächerlich gemacht. Vergangenheit und Gegenwart werden mit einem negativen Vorzeichen versehen. Bei den Zuschauern, die in das Spiel einbezogen werden, wird das Gefühl der absoluten Leere und Ausweglosigkeit hervorgerufen, und es wird ihnen suggeriert, dass es angesichts dieser desolaten Situation eine Zukunft nur noch im Zeichen des New Age gibt, das dann als ein Weg zur Vergöttlichung des Menschen angepriesen wird.

In gefälligen und ansprechenden Melodien wird den Zuschauern das neue Denken und Empfinden vermittelt, irrational, emotional und unter Umgehung jeder bewussten Stellungnahme. Es wird zur Einkehr nach innen aufgerufen, zum Abenteuer der Selbstfindung. Durch eine gesteuerte Einbildungs- und Vorstellungswelt, durch rhythmische Musik und leidenschaftlichen Kraftaufwand werden den Zuschauern indische Geistigkeit, Drogen und Seelenwanderung in werbender Weise nahegebracht, und sie werden zur Vereinigung mit dem angeblich göttlichen Universum geführt. Auf dem Weg über Träume, Visionen, mystische Offenbarungen und Sterndeutung, über okkulte und magische Praktiken sollen sie in das Land Utopia gelangen, das ein perfektes politisches und soziales System bringen soll.

Im Hinblick auf die Religion und die Moral hat das Stück eine verheerende Wirkung, sowohl durch die Inhalte als auch durch die Intensität der Darstellung²⁵.

Immerfort begegnet uns im New Age-Denken das gleiche Argumentationsmuster: Die Menschheit ist am Ende und dem Untergang geweiht, es sei denn, sie entschließt sich zur Bewusstseinsveränderung im Sinne des New Age. Das ist die einzige Rettung in dieser Lage, denn das Bewusstsein bestimmt das Sein, es ist die entscheidende Wirklichkeit²⁶. Angesichts des unmittelbar bevorstehenden Zusammenbruchs gibt es Rettung nur noch durch die Weltsicht des New Age, die ihrerseits die völlige Negation des Bestehenden zur Voraus-

25 Reinhard König, *Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert*, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 16 f; Hans Jürgen Ruppert, *New Age*, Wiesbaden 1985, 16; Walter Schmidt, Eckart Flöther, Caryl Matrisciana, *New Age. Die Macht von morgen*, Neuhausen-Stuttgart ²1987, 43-49.

26 Damit rechtfertigt man das magische Weltbild und sieht in den magischen Praktiken eine immer neue Rechtfertigung der Macht des Bewusstseins. An die Stelle der technischen Machbarkeit tritt hier die magische Machbarkeit. Vgl. auch Hansjörg Hemminger, *Die Rückkehr der Zauberer. New-Age - Eine Kritik*, Reinbek 1987, 21.

setzung hat²⁷.

Das New Age versteht sich als Postmoderne. Tatsächlich vereinigt es in sich die verschiedenen Konkretionen des modernen Denkens, den Marxismus wie den Positivismus, den Naturalismus wie den Hedonismus. Sofern es den Anspruch erhebt, die ganze Wirklichkeit zu erklären, muss es als Religion verstanden werden, als Religion allerdings ohne jeden Transzendenzbezug, denn an die Stelle der Transzendenz treten das Übersinnliche, die Tiefe des Seins und die Zukunft.

Die New Age-Bewegung hat ihren Ausgang von Kalifornien aus genommen. Von dort aus hat sie sich in den Vereinigten Staaten ausgebreitet, um in wenigen Jahren die übrigen Länder vor allem der sogenannten ersten Welt zu überfluten. Ihre Vorläufer sind in den sechziger und siebziger Jahren die Beatles, die Hippies, die Blumenkinder und die Vertreter der Flower-Power-Bewegung, die damals, nicht anders als heute die Anhänger der New Age-Bewegung, in einer Art von sozialer Romantik schwärmerisch eine bessere Welt erträumten und erhofften²⁸.

Auch die neuen Jugendreligionen, wie die Bhagwan-Bewegung, die Hare Krishna- und die Mun-Sekte, die Gruppierung um die Transzendente Meditation und die Sekte der Kinder Gottes, kann man als Vorformen oder gar als Teile der New Age-Bewegung verstehen. Immerhin werden sie durch die New Age-Bewegung äußerst positiv gewertet²⁹. Gemeinsam mit der New Age-Bewegung ist ihnen die inflationäre Verwendung des Wortes "neu", der Irrationalismus, die Hinwendung zum Okkultismus und Spiritismus und die Überzeugung, dass sie allein die Welt vor dem Untergang bewahren können.

Nicht ganz falsch ist die Behauptung, die New Age-Bewegung sei eine Weiterführung der kritischen Frankfurter Schule der sechziger Jahre und der politischen Utopie im Zeichen von Marx (+ 1883), Mao (+ 1976) und Che Guevara (+ 1967). Immerhin sind die entscheidenden Anliegen des Marxismus auch wichtige Momente des New Age: die Revolte gegen das

27 Lutz von Padberg, *New Age und Feminismus, Die neue Spiritualität*, Asslar 1987, 62.

28 Hans Jürgen Ruppert, *Die New Age-Bewegung und ihre Wurzeln*, in: *Bibel und Kirche* 44, 1989, 4; Reinhard König, *Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert*, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 97; Rolf Goetz, *Spirituelle Gemeinschaften. Ein Wegweiser für das Neue Zeitalter*, Katzenelnbogen ²1985, 81 und passim.

29 Jürgen Tibusek, *Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate*, Gießen/Basel ³1988, 10.

Bestehende, die optimistische Hoffnung auf eine bessere, auf eine heile Welt, die Identifikation von Religion und Politik, der politische Messianismus, die Utopie einer Welt ohne Leid und Elend, die Hoffnung auf die Überwindung einer angeblich repressiven Gesellschaft, der Gedanke der Selbsterlösung und die Faszination der Idee vom neuen Menschen. Es ist auch bezeichnend, dass Ernst Bloch (+ 1977) und Herbert Marcuse (+ 1979), die Ahnherren der Achtundsechziger-Bewegung, in der New Age-Bewegung höchstes Ansehen genießen. Zudem ist das New Age-Denken heute gerade bei denen verbreitet, die damals dem Neo-Marxismus huldigten. Viel von ihnen wanderten ab ins New Age oder in die neuen Jugendreligionen. Im New Age geht es erdings nicht wie im Neo-Marxismus von gestern um eine Revolution auf der Straße, sondern um eine sanfte Revolution des Bewusstseins. In diesem Sinne arbeitet man subversiv "gegen den Widerstand rigider Normen, gesellschaftspolitischer oder wissenschaftlicher Orthodoxie"³⁰, gegen die "festgefahrenen, hierarchischen, inhumanen und zerstörerischen Strukturen bürokratischer und materialistischer Gesellschaften", betreibt man eine "Verschwörung"³¹ für die "neuen Werte"³².

Der Begriff "New Age" ist ein Sammelbegriff, hinter dem sich recht unterschiedliche Organisationen und vielfältige Bewegungen und Vereinigungen verbergen. Sie realisieren die Eigenart des New Age nicht in gleichem Maße und in gleicher Weise, kommen aber darin überein, dass sie irrational sind, sich als Alternative im spirituellen Bereich verstehen und ein ganzheitliches Wirklichkeitsverständnis vertreten, was immer man darunter im einzelnen auch verstehen mag³³. Einen konkreten Ausdruck findet das New Age-Denken vor allem in drei populären Bewegungen: in der Ökologie-Bewegung, in der Friedensbewegung und in der Frauenbewegung.

Die New Age-Bewegung muss gesehen werden im Kontext eines neuen religiösen Aufbruchs, eines neuen Interesses an religiösen Fragen und eines neuen Irrationalismus, der religiös sein will, aber gleichzeitig nicht nur das Christentum, sondern jede dogmatische Festlegung schärfstens ablehnt. Fritjof Capra erklärt selbstbewusst, im neuen Zeitalter werde das

30 Elmar Gruber, Susan Fassberg, New-Age-Wörterbuch. 300 Schlüsselbegriffe von A-Z. Mit aktuellen Literaturhinweisen (Herderbücherei, Bd. 1310), Freiburg 1986, 123.

31 Elmar Gruber, Susan Fassberg, New-Age-Wörterbuch. 300 Schlüsselbegriffe von A-Z. Mit aktuellen Literaturhinweisen (Herderbücherei, Bd. 1310), Freiburg 1986, 122.

32 Elmar Gruber, Susan Fassberg, New-Age-Wörterbuch. 300 Schlüsselbegriffe von A-Z. Mit aktuellen Literaturhinweisen (Herderbücherei, Bd. 1310), Freiburg 1986, 123.

33 Peter Russell, Die erwachende Erde - unser nächster Evolutionssprung, München 1984, 187 f; Hansjörg Hemminger, Die Rückkehr der Zauberer. New-Age - Eine Kritik, Reinbek 1987, 17.

Christentum in seiner Gesamtheit verschwinden³⁴.

Wichtige Autoren sind für die New Age-Bewegung Helena Blavatsky (+ 1891), Rudolf Steiner (+ 1925), Alice Bailey (+ 1949) und Aleister Crowley (+ 1947). Eng verbunden fühlt sich die New Age-Bewegung aber auch mit Friedrich Nietzsche (+ 1900), mit Ernst Bloch (+ 1977) und mit dem französischen Jesuiten Teilhard de Chardin (+ 1955)³⁵.

Große Sympathie bringt man darüber hinaus in der New Age-Bewegung dem Schweizer Psychiater Carl Gustav Jung (+ 1961) entgegen. Es sind vor allem seine Gedanken über das kollektive Unbewusste und die Archetypen, die das Interesse der New Age-Spekulation erregen, aber nicht nur sie. Jung hat schon früh in seinen Werken den Gedanken von einem Wechsel der Zeitalter aufgegriffen. Und die Esoterik hat seit eh und je sein besonderes Interesse erregt, nicht nur in der Gestalt des geheimen Wissens, auch in der Gestalt des geheimen Tuns. Colin Wilson hat ihn in seinem Buch "Herr der Unterwelt. Carl Gustav Jung und das 20. Jahrhundert"³⁶ phantasie reich den "ersten Guru des Westens" genannt³⁷. Wenn heute in breiten Schichten das Interesse an der Person Jungs und an seinem Werk erwacht, wird man das im Zusammenhang mit dem wachsenden Einfluss des New Age-Gedankengutes sehen müssen, auch wenn das nicht immer bewusst ist³⁸.

Ein wesentlicher Bestandteil des "neuen Bewusstseins" sind die okkulten Schriften des 1925 in Lima geborenen Carlos Castaneda³⁹. Er ist so etwas wie eine Kultfigur des New Age ge-

34 Fritjof Capra, *Wendezeit. Bausteine für ein Weltbild*, Bern 1981, 22. Capra versucht eine Neu-interpretation des Christentums im Geiste des New Age. Vgl. Bernhard Grom, *Besprechung des Werkes "F. Capra, David Steindl-Rast, Wendezeit im Christentum. Perspektiven für eine aufgeklärte Theologie. Mit Beiträgen von Thomas Matus, München 1991"*, in: *Stimmen der Zeit* 117 (Bd. 210), 1991, 214 f.

35 Vgl. Walter Schmidt, Eckart Flöther, Caryl Matrisciana. *New Age. Die Macht von morgen*, Neuhausen-Stuttgart 1987, 28.

36 Colin Wilson, *Herr der Unterwelt. Carl Gustav Jung und das 20. Jahrhundert*. München 1987.

37 Wilson zeichnet Jung als einen introvertierten und lyrischen Romantiker, der zwar den Anspruch erhoben habe, Wissenschaftler zu sein, es aber nicht gewesen sei, und der sein Leben lang vom Interesse am Okkulten geradezu besessen gewesen sei. Mag die Darstellung Wilsons auch ein wenig falsch sein, ganz falsch ist sie nicht (vgl. Rezension von Wolfgang Köhler, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 3. September 1987).

38 Reinhard König, *Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert*, Neuhausen-Stuttgart 1987, 16.

39 Andere lassen ihn in Sao Paulo in Brasilien im Jahre 1935 geboren sein (Sepp Leeb, *Weltalmanach des Übersinnlichen. Ein einzigartiges Kompendium aller rätselhaften Phänomene und unglaublichen Erscheinungen*, München 1982, 273-275). Carlos Castaneda ist ein Pseudonym.

worden. Seit 1951 lebt er in den Vereinigten Staaten. In seinen Büchern beschreibt er unter anderem seine sich über Jahre hinziehenden Experimente mit verschiedenen Arten von Drogen und seine okkultistische Lehrzeit im Dienst der Bewusstseinsweiterung⁴⁰.

Ein immer wieder verwendetes Symbol des New Age ist der bunt schillernde Regenbogen, im Alten Testament das Zeichen des Bundes zwischen Gott und der Erde nach der Sintflut⁴¹. Im New Age nimmt er jene Stelle ein, die im Christentum das Kreuz innehat. Wir finden ihn auf vielen Veröffentlichungen, auf werbenden Postern und auf Gebrauchsgegenständen. Die einen sagen, er solle die Brücke des einzelnen Menschen zur Menschheit und zur Integration mit den kosmischen Energien symbolisieren, die anderen erklären ihn als Zeichen für die Entwicklung des Menschen zum Übermenschen, für die man sich einsetzt und die man ersehnt. Wieder andere sehen in ihm ein Symbol des Friedens, den das New Age der Welt bringen will.

Ein weiteres Symbol des neuen Zeitalters ist ein endloses, ineinander verflochtenes Band. Es will ein Hinweis auf die Vernetzung des Lebens sein. Wir finden es häufig im Zusammenhang mit Publikationen des New Age. Es schmückt auch das Titelblatt der ersten deutschen New Age-Zeitung, der "Neuen Zeitung"⁴².

Als Kulttiere betrachtet das New Age den Delphin, der bereits in alter Zeit wegen seiner angeblich hohen Intelligenz bewundert wurde und religiöse Verehrung gefunden hat, und den Walfisch, auch ihm hat man schon immer eine außergewöhnliche Intelligenz zugeschrieben.

Den Umfang der New Age-Bewegung schätzt man insgesamt auf 70 000 Gruppen mit 500 000 Mitgliedern allein in Deutschland. Über diesen Rahmen hinaus wirkt das Ideengut des New Age in vielen Institutionen und Organisationen, nicht zuletzt auch in der Kirche und in der Theologie. Das geschieht bewusst oder unbewusst. Auf Weltebene hat die New Age-Bewegung Gestalt angenommen in zahlreichen Unternehmungen, die die ganze Erde mit ihrem Netzwerk überzogen haben. Das New Age-Denken ist geleitet von der Überzeugung, dass wir an der Wende zu einem neuen Zeitalter stehen, es ist bestimmt von der Macht des

40 Sepp Leeb, Weltalmanach des Übersinnlichen. Ein einzigartiges Kompendium aller rätselhaften Phänomene und unglaublichen Erscheinungen, München 1982, 273-275.

41 Gen 9, 12-16.

42 Vgl. Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 63 f.

Bewusstseins und propagiert eine stetige kosmische Höherentwicklung. Sie wollen dem einzelnen helfen, den Menschen, den Kosmos und schließlich Gott oder das, was sie dafür halten, in einer neuen Art zu erkennen⁴³.

2. Eine bessere Welt.

Das bewusste Universum ist einer der Lieblingsgedanken des New Age. Das New Age betrachtet das Universum als eine eigenständige, belebte, sich selbst bewusste Wesenheit. Es wird geleitet von der Überzeugung, dass die Ausbreitung des New Age-Gedankengutes die Evolution auf allen Ebenen vorantreibt, dass das New Age-Gedankengut die Welt und den Menschen in umfassender Weise vervollkommnet, auch auf der Ebene des Bewusstseins, und dass es das Universum endlich zu jener höchsten Form der Einheit führt, in der es sich in letzter Vollendung als göttlich manifestiert. Damit haben die Dinge, die vom Göttlichen ausgehen, im Göttlichen wieder ihr Ziel gefunden⁴⁴.

3. Tragende Säulen.

Die New Age-Bewegung ruht auf zwei tragenden Säulen, auf dem wissenschaftstheoretischen Ansatz und dem esoterisch-astrologischen. Beide Ansätze haben das gleiche Ziel, nämlich das Denken in kosmischen Zusammenhängen und die Förderung und Praktizierung der Mystik, wie man Mystik in der Esoterik versteht. Dadurch sollen die Menschen zur vollkommenen Harmonie untereinander und mit dem Kosmos gelangen, zur Geisterkenntnis und zum Denken in kosmischen Zusammenhängen. Das Ziel der beiden Ansätze ist das gleiche, die Wege sind verschieden.

Das New Age will Wissenschaft sein. Die New Ager rechtfertigen ihre Lehren mit dem Anspruch, wissenschaftliche Erkenntnisse vorzutragen. Sie berufen sich auf die neuesten

43 Georg Schütz, Die Gnosis lebt auf. Kommt das neue Zeitalter? Die New Age-Welle rollt. Der Mensch und seine Sehnsucht im Netzwerk der falschen Propheten, in: Deutsche Tagespost vom 15. Januar 1987; vgl. auch Hansjörg Hemminger, Die Rückkehr der Zauberer. New-Age - Eine Kritik, Reinbek 1987, 74 f.

44 Peter Russell, Die erwachende Erde. Unser nächster Evolutionssprung, München 1984, 257; Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 61-63. 135 f. Fritjof Capra nennt das Universum ein "dynamisches Gewebe zusammenhängender Vorgänge" (Fritjof Capra, Der kosmische Reigen - Physik und östliche Mystik - ein zeitgemäßes Weltbild, Bern ²1978, 286), in dem es "keine fundamentalen Gesetze" gebe (ebd., 287).

Ergebnisse der Naturwissenschaften, speziell der Atomphysik. Damit erklären sie das neue Denken, das der mystischen Weltansicht die Grundlage bieten soll, zur Wissenschaft schlechthin. Indes haben die Esoteriker stets die Wissenschaft für ihre Behauptungen bemüht. Was sie jedoch als wissenschaftliche Erkenntnis bezeichnen, ist nichts anderes als Spekulation und Konstruktion⁴⁵.

Den wissenschaftstheoretischen Ansatz charakterisiert man im New Age-Denken des näheren als Systemschau des Lebens und der Welt. Darin wird die Wirklichkeit als ein Geflecht vielfältiger Abhängigkeiten und Beeinflussungsmöglichkeiten beschrieben und ein vernetztes ganzheitliches Denken in Sinnzusammenhängen gefordert, ein Denken in "vernetzten Systemen", eine "ganzheitliche", "holistische" Betrachtung der Wirklichkeit, die an die Stelle des herkömmlichen Denkens in Kausalzusammenhängen zu treten hat⁴⁶.

Die wichtigsten Elemente des neuen Denkens, der Systemschau des Lebens, sind 1. die innere Abhängigkeit aller Dinge voneinander, 2. die Organisation des Universums in offenen, dynamischen Systemen, die die Fähigkeit zur evolutionären Höherentwicklung haben, 3. die sich aus dem allseitig verknüpften Universum ergebende Forderung eines Bewusstseins, in dem sich der Einzelne mit dem Ganzen verbunden fühlt, 4. das Einssein des Menschen mit dem Universum als Nahtstelle zwischen Wissenschaft und Mystik und 5. die sich daraus ergebende Grundforderung, global zu denken und lokal zu handeln. Nach Capra lautet die Devise: "Denke global - handle lokal"⁴⁷. Wie er nachdrücklich betont, sind die wichtigsten Probleme heute globaler Natur⁴⁸.

Man geht im New Age-Denken davon aus, dass die Außenwelt nicht so ist, wie wir sie wahrnehmen, dass vielmehr alle Dinge miteinander verbunden und vereinigt sind und sich gegenseitig durchdringen. Man spricht von dem Modell der impliziten Ordnung, das an die Stelle des cartesianischen Modells zu treten hat. Damit verbindet man die Behauptung der

45 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhäusen-Stuttgart ⁴1987, 12-20. 26. 99; Gert Geisler, Hrsg., New Age - Zeugnisse der Zeitenwende, Freiburg 1984, 30; Hansjörg Hemminger, Die Rückkehr der Zauberer. New-Age - Eine Kritik, Reinbek 1987, 19. 25.

46 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhäusen-Stuttgart ⁴1987, 12-14.

47 Fritjof Capra, Wendezeit, Bausteine für ein Weltbild, München 1983, 441.

48 Fritjof Capra, Wendezeit, Bausteine für ein Weltbild, München 1983, 440.

Paradoxie der Wirklichkeit⁴⁹.

Mit der Leugnung der Wirklichkeit der Außenwelt werden im New Age alle Erkenntnisse des bisherigen abendländischen Denkens in Frage gestellt bis hin zur Gültigkeit des Widerspruchsprinzips. Dabei werden die Widersprüche zu scheinbaren Widersprüchen erklärt, zu Aspekten der einen Wahrheit⁵⁰. Erhardt Hanefeld, ein namhafter Vertreter des New Age, schreibt: "Das synthetische Bewusstsein ist imstande, verschiedenste scheinbar unterschiedliche, widersprüchliche oder sogar gegensätzliche Ansichten auf einer höheren Stufe zusammenzufügen"⁵¹.

Fritjof Capra betont die Wesensverwandtschaft zwischen dem Ich und dem Universum und greift damit die uralte Überzeugung der Esoterik von der Einheit von Geist und Materie, von der Einheit allen Seins auf⁵². Die Materie ist eine Illusion in diesem Denken, ein Spielplatz des reinen Geistes, und die tatsächliche Wirklichkeit ist geistiger Natur. Das entscheidende Ethos des Menschen ist demgemäß das Einswerden mit dem Kosmos, das Zurückfinden zum Ausgangspunkt⁵³.

Gerade die Idee vom Ende aller Antagonismen findet große Sympathie, entspricht sie doch einer tiefen Sehnsucht des Menschen. Mehr denn je fasziniert sie in der Gegenwart angesichts der Tatsache, dass die Menschheit mehr und mehr auseinanderfällt und sich entzweit, dass die Konflikte unter den Völkern und innerhalb der Völker immer zahlreicher werden, im öffentlichen wie im privaten Bereich, zumal wenn keine hohen ethischen Forderungen damit verbunden sind⁵⁴.

49 D. Bohm, R. Weber, Implizite und explizite Ordnung: Zwei Aspekte des Universums, in: Ken Wilber, Hrsg., Das holographische Weltbild, 71 ff.

50 D. Bohm, R. Weber, Implizite und explizite Ordnung: Zwei Aspekte des Universums, in: Ken Wilber, Hrsg., Das holographische Weltbild, 71 ff. Der Gedanke der Überwindung der Gegensätze, der Vereinbarung des Unvereinbaren, faktisch der Absage an die Vernunft, findet sich auch bei dem Jesuiten Hugo Makibi Enomyia-Lasalle (vgl. Hugo Makibi Enomyia-Lasalle, Wohin geht der Mensch?, Zürich 1981, 87 ff, bes. 129 u. 134). Im Denken der Gegenwart entfaltet dieser Gedanke eine immer größere Plausibilität. Was ihn empfiehlt, ist nicht zuletzt die Tatsache, dass er mit dem Anspruch der größeren Weite des Geistes einhergeht.

51 Erhardt Hanefeld, New Age - was ist das eigentlich? Die wesentlichen Merkmale des Lebens im Wassermann-Zeitalter, in: Esotera 2, 1980, 142.

52 Vgl. Hans Jürgen Ruppert, New Age, Wiesbaden 1985, 70.

53 Walter Schmidt, Eckart Flöther, Caryll Matrisciana. New Age. Die Macht von morgen, Neuhäusen-Stuttgart ²1987, 11 f.

54 Vgl. Godfried Danneels, Christus oder der Wassermann? Ein Hirtenbrief, Einsiedeln/Freiburg 1991, 38.

Der alte Denkraum, das alte Paradigma, das bestimmt ist durch das analytische Denken, durch eine mechanistische Naturwissenschaft und durch patriarchalische Verhaltensweisen, so die Auffassung des New Age, muss überwunden werden durch das synthetische Denken, durch das Denken in geheimnisvollen Analogien und Entsprechungen, durch eine intuitive ganzheitliche Sicht der Wirklichkeit, in der magische Vorstellungen, das Symbol und der Mythos höchste Wertschätzung erfahren.

Mit der Polemik gegen das analytische Denken liegt man ganz im Trend der Zeit. Sie ist jedoch töricht. Zwar scheint das synthetische Denken zunächst mehr erfassen zu können, aber was so erfasst wird, bedarf der Zergliederung, um in seiner Tiefe begriffen zu werden. Darüber hinaus ist es immer nur auf dem Weg der Zergliederung zu vermitteln.

Die zweite tragende Säule des New Age, der esoterisch-magische Hintergrund, ist das, was man im New Age als Mystik bezeichnet, der Okkultismus. Es gibt kaum ein Wort, das so viel im Munde geführt wird bei den New Agern wie der Terminus "Mystik". Sie erheben den Anspruch, eine Synthese aller mystischen Erscheinungen der verschiedenen Religionen und Epochen zu erbringen, um sie in den Dienst des Bewusstseinswandels zu stellen. Die Weltraumfahrt nach außen wollen sie durch die Weltraumfahrt nach innen ersetzen und damit ein alternatives Programm bieten. Davon erwarten sie Einsicht in eine tiefere Wirklichkeit, neue Kenntnisse und Heilkräfte. Darum wenden sie sich der Welt des Mythos, der alten Religionen und der Mysterienkulte zu, pflegen sie die magischen Praktiken, wie sie die esoterischen Gruppierungen in den Jahrhunderten lebendig gehalten haben. Das geschieht jedoch wiederum im Zeichen der Wissenschaft. Kategorisch behauptet man, Wissenschaft und Mystik seien im New Age keine Gegensätze mehr, der Okkultismus werde immer wissenschaftlicher und die Physik immer okkulter⁵⁵. Man erhofft so die Wiedervereinigung östlich asiatischer Mystik und westlich wissenschaftlicher Rationalität, östlicher Metaphysik und westlicher Mystik⁵⁶.

Im New Age stehen neben den Wissenschaftlern, die sich mit dem neuen Bewusstsein theoretisch befassen, die Meister, die es praktisch verwirklichen oder verwirklicht haben. Ihnen

55 Im New Age wird die Physik als der Prototyp der Wissenschaft angesehen.

56 Hans Jürgen Ruppert, *New Age*, Wiesbaden 1985, 23; Reinhard König, *Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert*, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 73 ff.

wird die größere Bedeutung beigemessen, denn das Denken steht für den New Ager im Dienst der Mystik. In den Meistern sieht er lebendige Zeugnisse für die Übermacht des Bewusstseins und des Geistes. Er denkt dabei an Sufi-Meister und Zen-Meister, an Medizinmänner, Geitheiler und Gurus, an den Dalai Lama und all jene, die in irgendeiner Form über geheimnisvolle Kräfte und Einsichten verfügen.

Bewusst knüpft man im New Age an die esoterischen Traditionen der Rosenkreuzer, der Theosophen und der Anthroposophen an. Große Sympathien finden aber auch die fernöstlichen Religionen und deren Methoden zur Entspannung und Versenkung. Man will nicht eng sein. Überall sucht man sich inspirieren zu lassen, um Wege zur Transzendenz oder besser: zum Übersinnlichen zu finden, um den Bewusstseinswandel im Sinne des New Age möglichst wirksam zu forcieren, um zur Einheit mit sich selbst, mit der Natur und mit dem Kosmos, um zur Vereinigung mit dem "Geist des Universums"⁵⁷ oder mit jenen "Wesen höherer Intelligenz" zu gelangen, die es einfach "nicht zulassen, dass die Erde in die Irre geht"⁵⁸. Das New Age ist synkretistisch. Von überall her holt es sein Denken und Tun, am wenigstens allerdings vom Christentum her.

Im New Age ist die sichtbare Welt durchwirkt von guten und bösen Geistern. Damit kehrt man zum Animismus der primitiven Kulturen zurück, verbindet ihn allerdings in seltsamer Weise mit dem neuzeitlichen Evolutionismus. Die Geister spielen im New Age eine zentrale Rolle. Man spricht von den spirituellen Hierarchien und dem spirituellen Universum. Die Interaktion zwischen Geistwesen und Menschen begegnet uns in allen Formen des New Age⁵⁹. Kontakte mit den Geistern, das Geist-Diktat und auch die Geitheilung sind besonders beliebte Themen der New Age-Zeitschriften.

Einen spezifischen Weg zur Kommunikation mit höheren Welten und eine bedeutende Chance für die Menschheit als solche sieht man in der New Age-Bewegung in der Beschäftigung mit den UFOs, mit jenen rätselhaften Flugobjekten ("Unidentified Flying Objects"), in denen Außerirdische angeblich unsere Erde besuchen, was man mit sensationel-

57 George Trevelyan, Eine Vision des Wassermannzeitalters. Gesetze und Hintergründe des New Age, München ³1986, 113.

58 George Trevelyan, Eine Vision des Wassermannzeitalters. Gesetze und Hintergründe des New Age, München ³1986, 113; Hans Jürgen Ruppert, New Age, Wiesbaden 1985, 23. 78 ff; Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 27-30; 73 ff; Gert Geisler, Hrsg., New Age - Zeugnisse der Zeitenwende, Freiburg 1984, 65.

59 Friedrich Wilhelm Haack, Europas neue Religion, 56.

len Filmaufnahmen und "authentischen" Photographien nachzuweisen sucht. Vielfach geht man davon aus, dass die Außer-irdischen schon immer die Erde in UFOs besucht haben, oder man versteht gar die Menschheit als gentechnisches Experimentierfeld dieser fremden Planetenbewohner. Zuweilen behauptet man gar, die Götter der antiken Religionen seien nichts anderes als solche Astronauten gewesen.

Im Kontext der Kommunikation mit der Geisterwelt erregen auch die Marienerscheinungen der neueren Zeit das Interesse des New Age. Dabei stellt man allerdings völlig unkritisch die von der Kirche anerkannten neben die nicht anerkannten und bringt den letzteren gar noch größeres Interesse entgegen als den ersteren⁶⁰.

Eine bedeutende Rolle spielt im Spiritismus des New Age das Geist-Diktat in der Gestalt des Spirit-Channeling. Die Einweihung in das New Age-Denken erfolgt zunächst von außen her, durch einen menschlichen Führer, aber je weiter der Kandidat fortschreitet, um so mehr macht der äußere Führer der Führung von innen her Platz. Der Kandidat folgt dann der Stimme, die er in seinem Innern vernimmt. Marilyn Ferguson schreibt: "Auf der dritten Stufe, jener der Integration, leben wir mitten in dem Geheimnis. Obwohl es bevorzugte Lehrer oder Methoden geben mag, vertraut der Mensch einem inneren 'Guru'"⁶¹. Wie in der Gruppendynamik, die auch im New Age eine wichtige Rolle spielt, der einzelne seine Persönlichkeit an die Gruppe verliert, so verliert bei dieser inneren Führung der Geführte sein Ich an ein anderes Ich - er nennt es sein wahres Ich - und wird dessen Werkzeug oder Medium. Er wird zum Kanal des Geistes oder der Geister. Das Spirit-Channeling wird zuweilen als eine Art freiwilliger Besessenheit verstanden, weil der Mensch sich hier gewissermaßen als Mittel, als Medium zur Verwirklichung von Plänen aus dem Jenseits verfügbar macht oder machen soll. Erst wenn er sich als Wesen von Verstand und Wille aufgibt, kann die geistige Welt durch ihn hindurch wirken. So die Überzeugung⁶².

60 Magazin 2 000. Magazin für Neues Bewusstsein, 15. Jg., Dezember 1992/Januar 1993, Nr. 91, S. 4 u. 47 ff; vgl. Erich v. Däniken, Erinnerung an die Zukunft, Düsseldorf 1968, passim, und Helmut Werner, Lexikon der Esoterik, Wiesbaden 1991, 703 f.

61 Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, 104.

62 Vgl. George Trevelyan, Eine Vision des Wassermannzeitalters. Gesetze und Hintergründe des New Age, München ³1986; ders., Unternehmen Erlösung. Hoffnung für die Menschheit, Freiburg 1983, 103; Massimo Introvigne, Il capello del mago. I nuovi movimenti magici. Dallo spiritismo al satanismo, Milano 1990, 91 ff; M. Hesemann, Jeder von uns ist ein Kanal zum Kosmos, in: Magazin 2 000, Mai 1988, 25; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 14 f. 57 f.

Wie die New Age-Werbung betont, gibt es bereits eine Flut von gechannelten Publikationen, wo-durch das sogenannte jenseitige Gedankengut in die Menschheit einfließt⁶³.

Im Spirit-Channeling des New Age setzt sich die Tradition der Theosophie des 19. Jahrhunderts fort. Anders als damals steht heute allerdings eine bedeutende wirtschaftliche Potenz dahinter und vor allem das dezidierte Wohlwollen der Massenmedien.

Der Okkultismus des New Age zeigt sich nicht nur in spiritistischen Praktiken, sondern auch in den verschiedenen Formen der Mantik, im Kartenlegen und in der intensiven Beschäftigung mit der Astrologie, in der Verwendung der alten Zauberbücher, in der Hexenbeschwörung und im Satanskult⁶⁴. Ein bedeutendes Moment der New Age-Mystik ist die Astrologie. Die Zeitschrift "Sphinx" bringt regelmäßig Artikel über astrologische Zukunftsdeutung und verwandte Themen. Nicht anders ist es in der Zeitschrift "Esotera".

Wenn heute die Beschäftigung mit den verschiedenen Formen des Okkultismus weithin allgemeine Billigung findet, so ist das nicht ohne den wachsenden Einfluss des New Age zu erklären.

4. Bedeutende Elemente im New Age.

Im New Age erhält das Denken eine andere Richtung. Die Wirklichkeit wird nicht mehr begriffen, sondern innerlich empfunden und gespürt. Das Wassermann-Zeitalter ist das Zeitalter des erleuchteten Menschen, des Supermenschen, des Menschen mit einem Überbewusstsein. Der Mensch lernt in ihm, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Der überlieferte Gott hat alle Bedeutung verloren. Das einzige, was noch zählt, ist der Mensch. Er findet die Erlösung durch seine Erkenntnis, durch sein Wissen, durch die Entfaltung seiner geistigen Fähigkeiten, kurz, indem er sich von den Mächten und Kräften der alten Welt befreit. Hat der überlieferte Gott hier auch alle Bedeutung verloren, so doch nicht das unpersönlich verstandene Göttliche, die Vereinigung mit ihm ist programmatisch das Ziel aller geistigen Bemühungen⁶⁵.

63 Vgl. Werbeprospekte.

64 Vgl. Welt am Sonntag vom 21. Februar 1988.

65 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 19 f; Walter Schmidt, Eckart Flöther, Caryl Matrisciana. New Age. Die Macht von morgen, Neuhausen-Stuttgart ²1987, 50 ff; Joseph Schumacher, Die New Age-

Im New Age begegnet der Mensch nicht Gott, sondern immer nur sich selbst. Er wird eingeladen zum Entdeckungsabenteuer seiner selbst⁶⁶. Die Heilung und das Heil findet er in der Selbst-erfahrung.

Einer der Schlüsselbegriffe der New Age-Bewegung ist der Begriff der Selbstverwirklichung. Die Selbstverwirklichung soll erreicht werden durch Bewusstseinerweiterung, Steigerung der intuitiven Fähigkeiten und undogmatische, erfahrungsbetonte Spiritualität. Sie wird eingeübt in Kursen für Selbstentfaltung und geistiges Training. Dabei ist immer wieder die Rede von positivem Denken, von positiver Imagination, von innerer Heilung und vor allem von der Notwendigkeit und von der Kunst, sich selbst zu lieben. Man wird aufgefordert, sein Selbst zu suchen, Nachsicht gegen sich selbst zu üben und Selbsterkenntnis, Selbstvertrauen, Selbsthilfe, Selbstheilung und Selbstbedeutung zu lernen⁶⁷. Das Ich und das persönliche Wohlbefinden des einzelnen stehen im Mittelpunkt⁶⁸. Von der Ichsuche und Ichfindung erwartet man die persönliche Veränderung, die Grundlage der umfassenden gesellschaftlichen Veränderung. Von dem neuen Bewusstsein des Einzelnen erträumt man eine umfassende Veränderung aller Verhältnisse. Es geht dabei nicht um eine Reformation oder um eine Revolution, so sagt man, sondern um eine Transformation⁶⁹.

Bei der Transformation bedarf es nicht der persönlichen Anstrengung. Der einzelne braucht sich nur den kosmischen Kräften des neuen Zeitalters zu öffnen, dann fällt ihm die Umgestaltung gewissermaßen in den Schoß. Speziell das Okkulte soll ihm die Anstrengung des Denkens und Lernens ersparen. Bewährte Hilfen sind aber auch autogenes Training, Entspannungsübungen, Hyperventilation (übermäßige Atmung), Programme für positives Denken, psychedelische Musik, Hypnose, Yoga, Jogging, Meditation und Drogen. Fast alle Autoren

Bewegung als Anfrage an das Christentum, in: Christliches ABC heute und morgen, Heft 3, 1989, Stichwort Psychologie, 67.

66 Horst Bürkle, Zur Unterscheidung der Geister, in: Ders., Hrsg., New Age - Kritische Anfragen an eine verlockende Bewegung, Düsseldorf 1988, 108.

67 Walter Schmidt, Eckart Flöther, Caryl Matrisciana. New Age. Die Macht von morgen, Neuhäusen-Stuttgart ²1987, 53.

68 Godfried Danneels, Christus oder der Wassermann? Ein Hirtenbrief, Einsiedeln/Freiburg 1991, 48.

69 Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, 99 ff; Georg Schütz, Die Gnosis lebt auf. Kommt das neue Zeitalter? Die New Age-Welle rollt. Der Mensch und seine Sehnsucht im Netzwerk der falschen Propheten, in: Deutsche Tagespost vom 15. Januar 1987; Joseph Schumacher, Die New Age-Bewegung als Anfrage an das Christentum, in: Christliches ABC heute und morgen, Heft 3, 1989, Stichwort Psychologie, 66.

des New Age sehen in psychedelischen Drogen, in LSD oder Meskalin, Haschisch oder Kokain geeignete Instrumente der Transformation, der Bewusstseinsweiterung, der spirituellen Erfahrung und der Reinigung mit dem kollektiven Unbewussten⁷⁰. Eine äußerst bedeutende Droge im Dienst der Transformation ist neben den gängigen Drogen die Droge Sex⁷¹.

In der Wertschätzung der Drogen durch das New Age dürfte der eigentliche Grund für die permissive Haltung gegenüber dem Drogengebrauch liegen, wie sie in der Gegenwart die öffentliche Meinung und auch die Politik beherrscht. Die Gefährlichkeit der Drogen wird heruntergespielt, und man fordert eine weniger restriktive Gesetzgebung.

Die Tendenz, das eigene Ich in den Mittelpunkt zu stellen und den persönlichen Gott zu einem Es zu depotenzieren und ihn damit zu marginalisieren, ist gegenwärtig auch spürbar wirksam in der Verkündigung der Kirche und, vielleicht noch mehr, in der Theologie. Hier liegen auch die entscheidenden New Age-Akzente von Eugen Drewermann, der mit seiner "theologisierenden Psychologie", "die ganz auf die Subjektivität des Menschen (die 'archetypischen Wahrheiten seiner Seele') fixiert ist", eine große Anhängerschaft gefunden hat⁷². Wichtiger als die Frage "Was ist das?" erscheint vielen die Frage "Was bedeutet das für mich?", "Was macht das mit mir?" Das christlich verstandene Heil setzt jedoch nicht beim eigenen Ich an, sondern bei Gott, bei der Hingabe an Gott und an den Nächsten.

In seiner Fortschrittseuphorie stellt das New Age alle überkommenen Werte in Frage, damit auch die Grundwerte unserer Gesellschaft. Konsequenter relativiert oder liquidiert es die bisher gültigen ethischen Normen. An ihre Stelle setzt es ein völlig neues System von "allgemein verbindlichen und global angewandten Normen und Werten"⁷³, deren Inbegriff die Natur ist,

70 Marilyn Ferguson, *Die sanfte Verschwörung*, Basel ²1982, 100 ff; George Trevelyan, *Eine Vision des Wassermannzeitalters. Gesetze und Hintergründe des New Age*, München ³1986, 92; Reinhard König, *Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert*, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 54-56; Georg Schütz, *Die Gnosis lebt auf. Kommt das neue Zeitalter? Die New Age-Welle rollt. Der Mensch und seine Sehnsucht im Netzwerk der falschen Propheten*, in: *Deutsche Tagespost* vom 15. Januar 1987; Jürgen Tibusek, *Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate*, Gießen/Basel ³1988, 36.

71 Reinhard König, *Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert*, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 135 f. 91 f; vgl. Thaddäus Golas, *Der Erleuchtung ist es egal, wie du sie erlangst*, Basel 1981.

72 Burkhard Haneke, Karltheodor Huttner, Hrsg., *Spirituelle Aufbrüche. New-Age und "Neue Religiosität" als Herausforderung an Gesellschaft und Kirche*, Regensburg 1991, 14 f.

73 Reinhard König, *Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert*, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 88.

die Natur, wie man sie hier versteht, deren Unversehrtheit als der höchste Wert betrachtet wird⁷⁴. Die Ethik des Wassermann-Zeitalters ist vor allem ökologische Ethik⁷⁵.

Noch weiter entfernt man sich von der Anthropologie der Bibel, wenn man dem Menschen des Wassermannzeitalters unbegrenzte Freiheit zuerkennt. Der neue Mensch ist demnach frei von den Geboten Gottes, er ist autonom und mündig, er ist sich selber Gesetz, freilich im Rahmen der ökologischen Ethik. Er hat ein Recht auf Lustgewinn. Sein Leben ist genußorientiert und soll es sein. An die Stelle der Freiheit für den Nächsten, wie sie das Christentum lehrt, tritt für den neuen Menschen die Freiheit vom Nächsten. Analog dazu tritt für ihn an die Stelle der christlichen Freiheit für Gott die Freiheit von Gott, wenn der personale Gott zum unpersönlichen Göttlichen verflüchtigt wird⁷⁶.

Das New Age ist unbegrenzt permissiv und radikal hedonistisch. Weithin verwirklicht sich in ihm Crowley's "Religion des Thelema", in der man nach dem Grundsatz handelt "Tu, was du willst" oder "Gut ist, was gefällt". Die Idee der Selbstverwirklichung wird so zum Narzissmus, zu einer Fehlhaltung, die sich in der Gegenwart unverkennbar ausbreitet, besonders bei jungen Menschen⁷⁷.

Mit dem Prinzip, dass der Mensch sich selber Gesetz ist, erweist sich die Ethik des New Age als extrem subjektivistisch. Der Subjektivismus ist ohnehin ein Grundelement des New Age-Denkens und des esoterischen Denkens überhaupt. Jeder Form von Objektivität begegnet hier man mit größtem Misstrauen. Mit dem Subjektivismus stellt sich jedoch immer die Beliebigkeit ein. - Es ist nicht zu verkennen, der Subjektivismus und die Beliebigkeit bestimmen heute das Denken vieler.

Dem Menschen, der als solcher keinen Eigenwert hat und im Kollektiv untergeht, ist notwendigerweise echte Gemeinschaft verwehrt. In der Tat führt das New Age den Menschen

74 Peter Russell, Die erwachende Erde. Unser nächster Evolutionssprung, München 1984, 252; vgl. Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhäusen-Stuttgart 1987, 135.

75 Gert Geisler, Hrsg., New Age - Zeugnisse der Zeitenwende, Freiburg 1984, 70.

76 Georg Schütz, Die Gnosis lebt auf. Kommt das neue Zeitalter? Die New Age-Welle rollt. Der Mensch und seine Sehnsucht im Netzwerk der falschen Propheten, in: Deutsche Tagespost vom 15. Januar 1987.

77 Burkhard Haneke, Karltheodor Huttner, Hrsg., Spirituelle Aufbrüche. New-Age und "Neue Religiosität" als Herausforderung an Gesellschaft und Kirche, Regensburg 1991, 103.

in die Beziehungslosigkeit und damit in die Einsamkeit, nicht zuletzt auch deswegen, weil es ihn in seiner pantheistischen Grundhaltung zu einem Teil des Göttlichen macht. - Die Anthropologie des neuen Denkens erweist sich zutiefst als inhuman.

Von der Einzigartigkeit und Einmaligkeit des einzelnen Menschen, wie sie nach jüdisch-christlicher Offenbarung in der Gottebenbildlichkeit des Menschen verankert ist, ist im New Age keine Rede. Damit verliert das Hauptgebot des Christentums, die Gottes- und Nächstenliebe, seine letzte Begründung.

Im New Age ist kein Raum für die Idee der Erlösung im christlichen Verständnis. Erlösung kann es in diesem Denken nur geben als Verwirklichung der eigenen Möglichkeiten, als Selbst-erlösung. Der Mensch ist gut. Das Böse ist bedingt durch die fehlende Erleuchtung. Die Sünde ist Unwissenheit. Sie ist zu überwinden durch Einweihung und durch psychologische Techniken. Sünde im eigentlichen Sinne kann es für den Menschen schon deswegen nicht geben, weil er ja in seinem tiefsten Selbst mit Gott zusammenfällt; dieses sein tiefstes Selbst zu suchen, das ist seine eigentliche Aufgabe⁷⁸.

5. Ein neues Lebensgefühl.

Dem neuen Weltzeitalters entspricht ein neues Lebensgefühl. Dieses schlägt sich nieder in neuen Essens-, Kleidungs- und Sportgewohnheiten. Die neue Art zu denken und zu fühlen wirkt sich im Grunde in allen Lebensbereichen aus.

So gilt für den New Ager, dass die Kleidung weit und bequem sein und flattern muss, dass bei ihrer Herstellung natürliche Materialien verwendet worden sein müssen. Als Vegetarier schwört er auf pflanzliche Vollkosternährung. Er ist der Meinung, dass der Mensch das ist, was er isst. Er setzt seine Hoffnung auf die New Age-Nouvelle-Cuisine, deren Rezepte in der Zeitschrift "Esotera" fortlaufend veröffentlicht werden. Als Sportler widmet sich der New Ager besonders dem Jogging.

Eine wichtige Bedeutung hat für das New Age die Musik. Sie spielt eine große Rolle im

78 Bezeichnend ist der Autoaufkleber "Ich war solange Atheist, bis ich entdeckte, dass ich selbst Gott bin" (vgl. Burkhard Haneke, Karltheodor Huttner, Hrsg., Spirituelle Aufbrüche. New-Age und "Neue Religiosität" als Herausforderung an Gesellschaft und Kirche, Regensburg 1991, 103).

Hinblick auf die Transformation. Der New Ager bevorzugt vielfach die Klassik. In Ludwig van Beethoven (+ 1827) sieht er einen Vorläufer des New Age, weil dieser in seiner Musik angeblich den Kosmos in seiner Ganzheit zum Ausdruck gebracht hat. Es gibt aber auch eine eigene New Age-Musik. Sie stellt sich vorwiegend als elektronische Musik dar oder als Musik, die auf nur wenigen Instrumenten gespielt wird. In ihr verbindet sich die europäische Musik mit primitiven ethnischen, vor allem asiatischen, musikalischen Klängen und moderner Technik zu einer Musikform, die planetaren Charakter hat. So jedenfalls der Anspruch. Ein wichtiges Element der New Age-Musik sind die Obertöne, also die in einem Einzelton mitschwingenden höheren Töne. In diesem Element sieht man so etwas wie eine Anwendung des integrativen und holistischen Grundprinzips des New Age. Nicht zuletzt gehören zum New Age aber auch die harten Rhythmen der Rockmusik als Vehikel des okkulten Gedankenguts⁷⁹.

Ein beachtliches Element des New Age-Denkens und der New Age-Praxis ist die ganzheitliche Medizin. In Anknüpfung an die esoterische Überlieferung etabliert sie sich im Gegensatz zur naturwissenschaftlichen Medizin, verzichtet dabei aber auf jeden wissenschaftlichen Beweis. Sie verachtet die laborchemische und apparativ-diagnostische Untersuchung der Krankheiten und interessiert sich nicht für die krankhaften Befunde, sondern lediglich für das subjektive Gefühl und für das Wohlbefinden des Patienten. Dabei setzt sie auf die sanften Heilmethoden und auf die psychosomatische Heilung. Sie geht davon aus, dass der kranke Mensch als eine Leib-Seele-Einheit betrachtet und behandelt werden muss, und versteht alle Krankheiten als Hinweis auf eine gestörte Harmonie von Geist, Körper und Kosmos. Es geht ihr dabei um die Lebensenergie, die angeblich den ganzen Kosmos durchströmt und belebt und für das Wohlbefinden des Menschen, der ein Teil des Kosmos ist, von eminenter Bedeutung ist.

Die ganzheitliche Medizin des New Age setzt ihr Vertrauen auf Fasten, Heilkräuter,

79 Elmar Gruber, Susan Fassberg, New-Age-Wörterbuch. 300 Schlüsselbegriffe von A-Z. Mit aktuellen Literaturhinweisen (Herderbücherei, Bd. 1310), Freiburg 1986, 95 f. 150; Botschaft des Internationalen Bekenntniskongresses, der vom 12.-16. September 1987 in Zürich stattfand (Peter Beyerhaus, Lutz von Padberg, Hrsg., Eine Welt - eine Religion? Die synkretistische Bedrohung unseres Glaubens im Zeichen des New Age, Asslar 1988, 274); Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 126; - Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 67; Joseph Schumacher, Die New Age-Bewegung als Anfrage an das Christentum, in: Christliches ABC heute und morgen, Heft 3, 1989, Stichwort Psychologie, 69 f.

Entspannung und Konzentration, auf die Einhaltung bestimmter Ernährungsrichtlinien und auf eine ausgewählte Ernährung. Sie schwört auf die Naturheilkunde. Aber für die Heilung des kranken Körpers und der kranken Seele setzt sie auch Drogen ein, unter Umständen harte Drogen. Speziell befürwortet sie den Gebrauch von Drogen in der Psychiatrie und in der Psychotherapie. Ja, hier setzt sie sogar auch die Parapsychologie ein⁸⁰.

Sehr verführerisch ist das Todesverständnis der New Ager. Sie bezeichnen den Tod nämlich als ein sehr angenehmes und äußerst positives Erleben. Dabei berufen sie sich auf die Ärztin Elisabeth Kübler-Ross und den Arzt Raymond Moody, die Aufsehen erregt haben durch ihre Beschäftigung mit klinisch Toten, die durch medizinische Wiederbelebung reanimiert wurden, die auf Befragung hin erklärt haben, sie hätten in ihrem "Tod" nur überwältigende Gefühle der Liebe und des Verständnisses, der Wärme und des strahlenden Lichtes erfahren⁸¹. Daran halten sich die New Ager und wenden sich scharf gegen jene ganz anders gearteten Untersuchungen, wie sie etwa der amerikanische Herzspezialist Maurice Rawlings gemacht haben will⁸².

Die Behauptung, das Sterben sei schön, durchzieht die ganze New Age-Literatur und ist ein wichtiges Kennzeichen der Geistigkeit des New Age⁸³.

Auch hier tritt das New Age in einen unversöhnlichen Gegensatz zum Christentum. Die Lehre

80 Das Buch der ganzheitlichen Gesundheit, Hrsg. v. Berkeley Holistic Health Center, München 1985, 142. 233 ff. 271 ff; Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 44 ff. 92.

81 Raymond A. Moody, Leben nach dem Tod. Die Erforschung einer ungeklärten Erfahrung, Reinbek b. Hamburg 1977, passim; ders., Nachgedanken über das Leben nach dem Tod, Reinbek b. Hamburg 1978, passim; Elisabeth Kübler-Ross, Über den Tod und das Leben danach, Melsbach ⁷1987, passim.

82 Maurice S. Rawlings, Jenseits der Todeslinie. Neue klare Hinweise auf die Existenz von Himmel und Hölle, Baden/Schweiz ³1987, 9; vgl. Ernst Meckelburg, Sterben ist anders, in: Esotera Nr. 1, 1986, 36-41; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 55 f.

83 Elisabeth Kübler-Ross, in: Das Buch der ganzheitlichen Gesundheit, 519; Elisabeth Kübler-Ross, Über den Tod und das Leben danach, Melsbach ⁷1987, 23 ff. Die Todesdeutung von Elisabeth Kübler-Ross gipfelt in der Feststellung: "Der Tod ist nur ein Übergang in eine andere Form eines anderen Lebens auf einer anderen Frequenz" und "Der Moment des Todes ist ein ganz einmaliges, schönes, befreiendes Erlebnis, das man erlebt ohne Angst und Nöte". (Elisabeth Kübler-Ross, Über den Tod und das Leben danach, Melsbach ⁷1987, 5). Vgl auch Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 37-39. 86. 131; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 55.

vom schönen Tod widerspricht der christlichen Todesauffassung, offenkundig aber auch der Realität.

Im Zusammenhang mit der Lehre vom Tod steht die Lehre von der Reinkarnation, die noch einmal die unerbittliche Realität des Todes herunterspielt. Sie wird im New Age mit besonderer Hartnäckigkeit vertreten. Damit verbindet sich scharfe Kritik an der christlichen Lehre von der Endgültigkeit des Todes und von dem richtenden Gott⁸⁴.

Für das New Age gibt es nach dem Tod kein Gericht, kein Fegfeuer und keine ewige Verdammnis. Alle gelangen im Tod zu einem Zustand des vollkommenen Glücks und der vollkommenen Zufriedenheit. Elisabeth Kübler-Ross nennt Gott die bedingungslose Liebe⁸⁵. Wohl räumt man in Verbindung mit der Lehre von der Seelenwanderung oder von dem Durchleben immer neuer spiritueller Existenzen auf je höheren Seinstufen eine gewisse Läuterung ein, eine Art Selbstgericht, aber am Ende finden alle ohne Ausnahme ihre Vollendung in der Vereinigung mit den spirituellen Kräften des Kosmos und mit dem Göttlichen schlechthin⁸⁶.

Zur Bestätigung seines Todesverständnisses verweist das New Age auf die Kontakte mit den Verstorbenen, deren Pflege ein wichtiges Element der New Age-Mystik ist.

Im New Age nimmt man dem Tod seinen Schrecken, indem man ihn in seiner Realität nicht ernst nimmt. Wenn man die Wirklichkeit des Todes verfälscht, hilft man dem Menschen nicht, ihn recht zu bestehen. Mit einer illusionären Todesdeutung wiegt man den Menschen in falscher Sicherheit. Die Experimente von Kübler-Ross und Moody, auf die man sich beruft, sind wertlos angesichts der Tatsache, dass der klinische Tod das Wesen des Todes nicht berührt und die angeblichen Erlebnisse sich leicht erklären lassen als Autosuggestion oder als Fremdsuggestion oder als Wirkungen des Unbewussten, ganz zu schweigen von entgegengesetzten experimentellen Ergebnissen, die nicht zur Kenntnis genommen werden⁸⁷.

84 George Trevelyan, Eine Vision des Wassermannzeitalters. Gesetze und Hintergründe des New Age, München ³1986, 66 f.

85 Elisabeth Kübler-Ross, Über den Tod und das Leben danach, Melsbach ⁷1987, 19.

86 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 37-39; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 54-57.

87 Vgl. Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 38 f. 86 f.

Allein die sanfte Eschatologie des New Age spricht viele Menschen an. Die Tendenz, das Gericht und die Entscheidungssituation des Menschen zu verharmlosen, ist heute auch im Christentum und in der Kirche wirksam, in der Theologie wie auch in der Verkündigung.

Ein bedeutendes Element des New Age ist auch der Feminismus. Vielfach wird er als Haupttriebfeder und zugleich als Ausdruck der gesellschaftlichen Transformation im neuen Zeitalter angesehen. Im New Age gilt alles Männliche als negativ, alles Weibliche als positiv, ist alles Positive weiblich und alles Negative männlich. Das Männliche wird als grundlegendes Übel verstanden und gedeutet. Aus dieser Einstellung heraus betrachtet und bewertet man die Geschichte und die Gegenwart. Vielfach empfiehlt oder fordert man in diesem Kontext, das Christentum durch den Mythos von Gaia, der Mutter Erde, zu ersetzen, und erklärt, die Verehrung der weiblichen Gottheiten gehe ohnehin der Verehrung der männlichen voraus.

Im New Age steht das Attribut "patriarchalisch" für dualistisch, das Attribut "feminin" für holistisch. Man stellt fest, wie das nun zu Ende gehende Zeitalter der Fische durch das konfliktträchtige männliche Prinzip bestimmt sei, das zudem noch lebens- und erosfeindlich sei, so sei das Zeitalter des Wassermanns durch das ausgleichende und sanfte weibliche Prinzip bestimmt, das sich als ausgesprochen lebens- und erosbejahend erweise. Letzteres müsse allenthalben etabliert werden, in den Technologien, in der Medizin, in der Politik, in der gesellschaftlichen Kommunikation, in den Medien und in allen Bereichen der Kultur. Nur dann könne die Menschheit überleben. Es gelte, eine feministische Spiritualität zu propagieren und die Gesellschaft zu feminisieren. Nur so gebe es Zukunft für die Menschheit⁸⁸.

Das Neue Zeitalter will das "weibliche Prinzip" zu entscheidender Geltung bringen. Es propagiert die Überlegenheit des weiblichen Geschlechtes. In einer gewissen Spannung zu dieser Strategie steht allerdings das gleichzeitige Eintreten für die Aufhebung der gegebenen Geschlechtsunterschiede und die Propagierung des androgynen Ideals. Denn trotz seiner Begeisterung für das Weibliche und trotz seiner Verachtung für das Männliche verfolgt das New Age, nicht ganz konsequent, das Ideal des androgynen, des männlich-weiblichen, des doppelgeschlechtlichen Menschen⁸⁹. Allein der androgyne Mensch ist für das New Age-

88 Fritjof Capra, *Wendezeit, Bausteine für ein Weltbild*, München 1983, 36. 44. 469; Elga Sorge, *Religion und Frau. Weibliche Spiritualität im Christentum*, Stuttgart 1987, 37; Lutz von Padberg, *New Age und Feminismus, Die neue Spiritualität*, Asslar 1987, 22 ff. 64 f. 94.

89 Fritjof Capra, *Wendezeit, Bausteine für ein Weltbild*, München 1983, 82.

Denken das wirksame Symbol der Ganzheit, der Synthese und der Verbindung mit dem Kosmos, der Überwindung aller Dualismen und Antagonismen⁹⁰.

Vom Feminismus erwartet man im New Age alles, er ist so etwas wie ein Universalrezept. Man erwartet von ihm die totale Veränderung aller sozialen Strukturen, die radikale Humanisierung der Menschheit, die Wiederversöhnung des Menschen mit der Erde⁹¹ und die Überwindung der Spannung zwischen der Transzendenz und der Immanenz⁹².

Mit dem Prinzip des Feminismus wendet sich das New Age-Denken dezidiert gegen die Familie. In ihr sieht es eine patriarchalische Institution, die durch neue Formen des Zusammenlebens ersetzt werden muss. In Verbindung damit fordert es absolute sexuelle Freizügigkeit. Alles, was familienstabilisierend ist, bezeichnet es als repressiv. In absoluter sexueller Selbstbestimmung soll die Frau ihre Selbstverwirklichung finden. Es wird die Monogamie abgelehnt und die Meinung vertreten, auch Frauen seien "biologisch (nicht) für einen einzigen Partner, für eine monogame Ehestruktur...gebaut"⁹³.

Um der Selbstverwirklichung der Frau willen⁹⁴ kämpft man im New Age auch für die

90 Fritjof Capra, *Wendezeit, Bausteine für ein Weltbild*, München 1983, 63 f. Unter diesem Aspekt sieht man bereits Nikolaus von Cues (+ 1464) und auch Georg Friedrich Wilhelm Hegel (+ 1831) als Vorläufer des New Age an (Fritjof Capra, *Wendezeit, Bausteine für ein Weltbild*, München 1983, 119. 123).

91 Rosemary Radford Ruether, *Frauenbefreiung und Wiederversöhnung mit der Erde*, in: Elisabeth Moltmann-Wendel, Hrsg., *Frauenbefreiung. Biblische und theologische Argumente (Gesellschaft und Theologie, Systematische Beiträge, 12)*, München ³1982, 201 f.

92 Elga Sorge, *Religion und Frau. Weibliche Spiritualität im Christentum*, Stuttgart ³1987, 37..

93 Mary Jane Sherfey, *Die Potenz der Frau*, Köln 1974, 218 f; Jutta Menschik, *Feminismus. Geschichte, Theorie, Praxis*, Köln ²1979, 55 ff. 211 ff. 225 ff; Ernest Borneman, *Das Patriarchat. Ursprung und Zukunft unseres Gesellschaftssystems*, Frankfurt/M. 1975, 537; Petra Kelly, *Um Hoffnung kämpfen. Gewaltfrei in eine grüne Zukunft*, Bornheim-Merten 1983, 173; vgl. Lutz von Padberg, *New Age und Feminismus, Die neue Spiritualität*, Asslar 1987, 23 f; ders., *Der Feminismus: Historische Entwicklung - ideologische Hintergründe - kulturevolutionäre Ziele*, in: Peter Beyerhaus, Hrsg., *Frauen im theologischen Aufstand. Eine Orientierungshilfe zur "Feministischen Theologie"*, Neuhausen-Stuttgart 1983, 79-83.

94 Es sei darauf hingewiesen, dass der Begriff der Selbstverwirklichung, dem im New Age-Denken wie im Feminismus und in vielen anderen Bereichen des modernen Lebens eine Schlüsselstellung zukommt, dem Marxismus entlehnt ist und im Marxismus der Gegenbegriff zum Begriff der Selbstentfremdung ist. Selbstverwirklichung bedeutet in diesem Sinne sein wahres Menschsein bewahren oder erwerben (Karl Marx, *Nationalökonomie und Philosophie*, in: Karl Marx, *Die Frühschriften*, Hrsg. v. Siegfried Landshut [Kröners Taschenausgabe, 209], Stuttgart 1953, 281). Daraus wird dann in einem weniger nuancierten Verständnis das Bestreben, ganz nach seinem persönlichen Geschmack, entsprechend den jeweiligen Wünschen und Neigungen zu leben (Walther Bienert, *Faszinierender Marxismus - heute*, Neuhausen-Stuttgart 1984, 44 f).

Freigabe der Abtreibung. Die Frau muss vom "Gebärzwang" befreit werden und von einer "von den Männern als Herrschaftsinstrument eingesetzten Sexualität". Erst wenn sie ihre sexuellen Bedürfnisse ohne jede entgegenstehende Norm ausleben kann, ist sie wirklich emanzipiert, befreit⁹⁵. Im Kampf für eine neue Gesellschaft tritt man für eine grundsätzliche Neubewertung der Sexualität ein. Im Protest gegen jede Form von Fremdbestimmung im Bereich der Sexualität und im selbstbewussten Ausleben von Alternativen sucht man nach neuen sexuellen Interaktionsmustern, unter denen man der Homosexualität einen besonderen Stellenwert einräumt, nicht nur der weiblichen, auch der männlichen⁹⁶.

Bewusst stellt man sich gegen die Sexualethik des Zeitalters der Fische, die man als patriarchalisch, repressiv und familienstabilisierend brandmarkt. Als Alternative verkündet man absolute Normfreiheit in der Sexualität, ungehemmte sexuelle Ausschweifung mit Einschluss aller nur denkbaren Perversitäten. Man vertritt die Meinung, in diesem Bereich dürfe es keinen Vorbehalt oder keine Restriktion geben, die Sexualität müsse immer neue experimentelle und existentielle Formen annehmen, im Wassermann-Zeitalter könne sie ohne jegliche ethische Verantwortlichkeit ausgelebt werden. Sie wird zu einem wichtigen Medium im Dienst der Erlangung des richtigen Bewusstseins. Die derzeitige Sex-Szene kann in der Sicht des New Age nur ein Anfang sein, denn das Wassermann-Zeitalter hat eben erst begonnen, sich zu entfalten⁹⁷.

Die Konsequenzen einer normfreien Sexualität, wie die Ausbreitung der Aids-Krankheit⁹⁸, seelische Schäden, die Isolierung der Menschen, die Zerstörung der Menschenwürde und die Unterminierung des gesellschaftlichen Lebens, werden hier nicht zur Kenntnis genommen. Der Protest gegen die Wirklichkeit und ihre Negierung ist ein Strukturelement jeder Form der

95 Lutz von Padberg, New Age und Feminismus, Die neue Spiritualität, Asslar 1987, 77.

96 Herrad Schenk, Die feministische Herausforderung. 150 Jahre Frauenbewegung in Deutschland (Beck'sche Schwarze Reihe 213), München ²1981, 127-129; vgl. Lutz v. Padberg, New Age und Feminismus, Die neue Spiritualität, Asslar 1987, 77-80.

97 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 94 f. 136; Lutz v. Padberg, New Age und Feminismus, Die neue Spiritualität, Asslar 1987, 21 ff; Joseph Schumacher, Die New Age-Bewegung als Anfrage an das Christentum, in: Christliches ABC heute und morgen, Heft 3, 1989, Stichwort Psychologie, 72 f.

98 Wie der Leiter des französischen Zentrums der Weltgesundheitsorganisation in Straßburg, Brunet, im Oktober 1992 mitteilte, ist die Zahl der registrierten Aidskranken in Europa im ersten Halbjahr 1992 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28 % gestiegen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Zahl der wirklich neu Infizierten weit höher liegt (vgl. Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 22. Oktober 1992).

Esoterik⁹⁹.

Wo die Sexualität eskaliert und gar mystisch verklärt wird, da ist ihre Fruchtbarkeit verständlicherweise verpönt. Wo die sexuellen Kräfte ohne jede Verantwortung aktiviert werden, da müssen die Folgen beseitigt werden, und zwar mit allen Mitteln, da ist der menschliche Fötus so etwas wie ein Unfall, nicht mehr und nicht weniger.

Die Gedankenwelt des New Age ist weithin identisch mit jener der Grünen. Das ist der eigentliche Grund dafür, dass die Partei der Grünen schnell zu einer weltweiten politischen Kraft geworden ist. Die New Age-Bewegung betrachtet die Grünen als ihre Vorhut im Bereich der Politik. Fritjof Capra stellt anerkennend fest, die grüne Politik sei die Politik des Paradigmas, und erklärt: Wir brauchen "eine globale grüne Politik - mit anderen Worten: die Übertragung grüner Perspektiven auf den ganzen Planeten und die gesamte Menschheitsfamilie"¹⁰⁰. In den bundesdeutschen Grünen sieht er "die machtvollste Manifestation" der New Age-"Kultur"¹⁰¹.

6. Eine Welt - eine Religion.

Das neue Zeitalter des Friedens und der Harmonie soll der Menschheit das allgemeine Glück bringen, einen neuen Menschen und einen neuen Geist, somit auch eine neue Politik und eine neue Religion. Das Zeitalter der Fische, ein Zeitalter der Angst und der Kriege, der Spannungen und der Unterdrückung, wird dann in idealer Weise und endgültig überwunden sein. Ein wesentliches Element des neuen Zeitalters ist die politische und die religiöse Einigung der Welt. Sie ist das Ergebnis der Ausbreitung der New Age-Spiritualität.

Das Totalitätsdenken des New Age wird hier zum totalitären Denken. Auch darin unterscheidet sich das New Age nicht von den verschiedensten Systemen der Esoterik. Wo immer das Charisma und die spontane Erfahrung über die Vernunft gestellt und Spiritualität und Politik ineins gesetzt werden, da verliert der Mensch seine Freiheit. Anschauliche Beispiele

99 Vgl. Reinhard König, *Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert*, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 94 f.

100 Vorwort zu Charlene Spretnak, *Die Grünen*, München 1985, 10f.

101 Fritjof Capra, *Die Bedeutung der Grünen für die Welt*, in: Charlene Spretnak, *Nicht links, nicht rechts, sondern vorne: Die Grünen. Die Studie einer amerikanischen Aktivistin über DIE GRÜNEN und ein Bericht über grüne Politik in den USA* (Goldmann Taschenbuch 14008), München 1985, 9.

dafür sind der Nationalsozialismus und der Kommunismus. Wenn der politische Messianismus zum Zuge kommt, führt er die Menschen notwendig in die Versklavung¹⁰².

Die New Age-Bewegung erhebt im Grunde einen Absolutheitsanspruch, den sie mit letzter Unnachgiebigkeit und Intoleranz gegenüber den Andersdenkenden durchsetzen wird, wenn sie die Möglichkeit dazu hat. So wenig das New Age den Anspruch rechtfertigen kann, rational zu sein, so wenig kann es den Anspruch der Freiheitlichkeit rechtfertigen. Bei näherem Hinsehen erweist es sich nicht nur als irrational, sondern auch als unfreiheitlich¹⁰³.

Auch in diesem Punkt ist das New Age-Denken schon in weiten Bereichen unserer Gesellschaft wirksam geworden. Unsere Zeit gebärdet sich zwar äußerst tolerant, ist es im Grunde jedoch mitnichten, sie gibt sich zwar freiheitlich, übt jedoch in wachsendem Maße Zwang aus, was allerdings im allgemeinen nicht erkannt wird. Man geriert sich originell und selbständig, unterliegt dabei jedoch einer Vereinheitlichung des Denkens, des Empfindens, des Verhaltens und des Handelns, wie es das bisher in der Geistesgeschichte der Menschheit nicht gegeben hat, schon deswegen nicht, weil jenes totale Kommunikationsnetz fehlte, das in der Gegenwart zu größter Perfektion ausgebaut worden ist. Alles ist genormt in dieser Gesellschaft, und die Normierung schreitet voran, vermittelt aber gleichzeitig die Illusion, jedem einzelnen ein unendliches Maß an Selbstbestimmung zu überlassen.

Im New Age wird die innere Einheit und die prinzipielle Gleichwertigkeit aller Religionen behauptet. Das ist ein Gedanke, der uns immer wieder in den esoterischen Systemen begegnet. Die einzelnen Religionen sind in dieser Sicht nichts anderes als Versuche, die eine Wahrheit zu begreifen. Welche Religion der einzelne wählt, das ist demnach nicht eine Frage der Überzeugung, sondern der persönlichen Vorliebe oder des persönlichen Lebensstils. Deshalb kann man die Religionen auch durchaus miteinander vermischen. Das New Age versteht sich selbst als die Zusammenfassung und Vollendung aller Religionen und geht

102 Constance Cumbey, Die sanfte Verführung, Hintergrund und Gefahren der New Age-Bewegung, Asslar ⁶1987, 114 ff; Klaus Berger, New Age - Irrweg oder Ausweg?, Asslar ²1987, 120 f; vgl. auch Günther Schiwy, Der Geist des Neuen Zeitalters. New-Age-Spiritualität und Christentum, München 1987, 88 f.

103 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 99 f; Botschaft des Internationalen Bekenntniskongresses von 1987 in Zürich (Peter Beyerhaus, Lutz v. Padberg, Hrsg., Eine Welt - eine Religion? Die synkretistische Bedrohung unseres Glaubens im Zeichen des New Age, Asslar 1988, 275 f); Joseph Schumacher, Die New Age-Bewegung als Anfrage an das Christentum, in: Christliches ABC heute und morgen, Heft 3, 1989, Stichwort Psychologie, 73 f.

davon aus, dass die Welteinheitsreligion im Grunde in der New Age-Spiritualität bereits vorhanden ist. Daher verwendet es auch bewusst religiöse Termini aus den verschiedenen Religionen.

Der Gedanke der Gleichwertigkeit der Religionen und die Hoffnung auf eine Welteinheitsreligion finden heute ein starkes Echo in den verschiedenen christlichen Gruppierungen, auch in der katholischen Kirche. Man spricht häufiger von dem Anteil, den alle Religionen an der universalen, die ganze Menschheit durchdringenden Heilsoffenbarung haben, und betrachtet die Religionen als "latente Kirche" (Paul Tillich) und ihre Anhänger als "anonyme Christen" (Karl Rahner)¹⁰⁴.

Wenn Eugen Drewermann einer Welteinheitsreligion das Wort redet, so ist er nur einer von vielen. Zu dieser Religion bekennt er sich in der Tat, wenn es für ihn nur eine einzige Religion des Herzens gibt, die sich, mehr oder weniger geglückt, in den äußeren Religionen darstellt, wenn die Tiefe der eigenen Seele, die Selbstfindung, die Selbstverwirklichung und die Ich-Stärkung wichtiger sind für ihn als die metaphysischen Aussagen der Religionen. Sein im Jahre 1992 erschienenenes Buch "Der Weg des Herzens" kommentierend, erklärt er, es komme weniger auf die Form der Religion an als auf die Weise, wie sie gelebt werde¹⁰⁵. Im Kontext der Relativierung der Religionen steht auch das "Friedenskonzil" von Seoul, das im Herbst 1990 stattgefunden hat. Einer seiner Initiatoren, der Physiker Carl Friedrich von Weizsäcker¹⁰⁶, sah darin eine Vorstufe für ein späteres "Konzil" der Weltreligionen. Nicht ganz frei von diesem Geist war endlich die ökumenische Versammlung "Friede in Gerechtigkeit", die in der Pfingstwoche des Jahre 1989 in Basel abgehalten worden ist. Es ist bezeichnend, dass damals kein Geringerer als Carl Friedrich von Weizsäcker den Abschlussvortrag gehalten hat.

In der Welteinheitsreligion ist, wie auch sonst im New Age, keine feste und übergreifende Institution erkennbar. Eine solche ist auch gar nicht erwünscht. Das New Age betrachtet jede Institution, besonders im Kontext der Religion, mit größtem Misstrauen. Es gibt zwar

104 Vgl. Botschaft des Internationalen Bekenntniskongresses von 1987 in Zürich (Peter Beyershaus, Lutz v. Padberg, Hrsg., Eine Welt - eine Religion? Die synkretistische Bedrohung unseres Glaubens im Zeichen des New Age, Asslar 1988, 272 f).

105 Publik-Forum vom 25. September 1992. Vgl. G. L. Müller, Den Sohn Gottes erklärt er zum Mythos. Zu einem Buch Drewermanns über das Matthäusevangelium, in: Deutsche Tagespost vom 4. April 1992; Klaus Berger, Zum Ketzer reicht es nicht. Eugen Drewermanns Matthäuskommentar, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 14. April 1992.

106 Joseph Schumacher, Esoterik. Die Religion des Übersinnlichen, Paderborn 1994. S. 331.

wesentliche Prinzipien in dieser Religion für alle, aber keine Dogmatik.

Die Weltheinheitsreligion ist eine Religion, aus der das Übernatürliche verbannt ist, und sie verbindet sich mit einer Moral, die rein pelagianisch ist, entsprechend der Selbsterlösungslehre, die ein genuines Moment aller Formen der Esoterik ist. Sie ist eine Diesseitsreligion im Dienst des starken Menschen und seiner Höherführung. Im Vordergrund steht dabei jedoch nicht das Individuum, sondern das Kollektiv. Im Grunde ist sie eher fernöstlich denn christlich akzentuiert¹⁰⁷.

7. Missionarisches Wirken.

Wer die persönliche Transformation im New Age erreicht hat, ist bemüht, die Gesellschaft zu transformieren. Jene, die ihr Denken im Sinne des "neuen Paradigmas" verändert haben, setzen sich in allen Bereichen des Lebens für die Verwirklichung des New Age-Gedankens ein. Marilyn Ferguson nennt sie die "Verschwörer im Zeichen des Wassermanns"¹⁰⁸. Sie bilden "Netzwerke", um mit ihrer Hilfe auf mannigfachen Wegen die Transformation weiterzutragen. Diese Netzwerke schließen Menschen und Einrichtungen zusammen, die das neue Bewusstsein erworben haben. Miteinander verbunden, bilden sie zusammen ein einziges großes Netzwerk. Marilyn Ferguson beschreibt die Ausbreitung des New Age-Denkens mit folgenden Worten: "Ein führerloses, aber dennoch kraftvolles Netzwerk arbeitet, um in dieser Welt eine radikale Veränderung herbeizuführen...Dieses Netzwerk ist die sanfte Verschwörung im Zeichen des Wassermanns. Eine Verschwörung ohne politische Doktrin. Ohne Manifest. Aktive Verschwörer stellen verschiedene unbequeme Fragen und fordern somit das Establishment von innen her heraus"¹⁰⁹. Die Netzwerke unterstützen den einzelnen und geben ihm das Gefühl, nicht allein zu sein. Von außen her werden sie vielfach nicht einmal als das erkannt, was sie sind. Immerhin sind sie ein wesentliches Instrument zur Transformation der Gesellschaft. Sie verbinden Individuen und Gruppen, ohne ihnen ihre essentielle Autonomie zu nehmen. Sie wollen eine zeitgemäße Alternative zu den "Bürokratien und Hierarchien"¹¹⁰ sein. Sie sind dezentral angelegt und nicht hierarchisch organisiert. In ihnen werden die Entscheidungen jeweils von den Mitgliedern gemeinsam getroffen. Sie sind kommunikativ und

107 Lothar Gassmann, *New Age*, Bad Liebenzell 1987, 12 f.

108 Marilyn Ferguson, *Die sanfte Verschwörung*, Basel ²1982, 25.

109 Marilyn Ferguson, *Die sanfte Verschwörung*, Basel ²1982, 25.

110 Elmar Gruber, Susan Fassberg, *New-Age-Wörterbuch. 300 Schlüsselbegriffe von A-Z. Mit aktuellen Literaturhinweisen* (Herderbücherei, Bd. 1310), Freiburg 1986, 88.

kooperativ. Trotz verschiedener Prägung arbeiten sie einmütig zusammen an dem großen Ziel der Transformation der Gesellschaft¹¹¹.

Im Blick auf die Netzwerke schreibt Marilyn Ferguson: "Verstärkt durch die elektronischen Kommunikationsmittel, befreit von den alten Beschränkungen von Familie und Kultur, stellt das Netzwerk das Gegenmittel für die Entfremdung dar. Es entwickelt genug Kraft, um die Gesellschaft zu erneuern. Es bietet dem einzelnen emotionale, intellektuelle, spirituelle und wirtschaftliche Unterstützung. Es ist ein unsichtbares Heim, ein mächtiges Mittel, um den Kurs der Institutionen, besonders der Regierung, zu ändern..."¹¹². Ein Netzwerk bilden in diesem Verständnis "Kernzellen, die trotz möglichst weiter Verbreitung untereinander in ständiger Verbindung stehen und so gleichsam einen Staat im Staate bilden"¹¹³. Gern vergleicht man die Netzwerke mit dem menschlichen Nervensystem oder mit dem Gehirn des Menschen. Die entscheidende Aufgabe, die man ihnen zuschreibt, ist die Neuverteilung der Macht.

In den Methoden, derer man sich in den Netzwerken bedient, ist man nicht zimperlich. Man ist der Meinung, dass das große Ziel jeden Einsatz rechtfertigt. Man betätigt sich in Umweltschutzgruppen und arbeitet mit Boykotten, Tauschhandel und Großeinkauf¹¹⁴.

In den letzten Jahren haben sich in der westlichen Welt nicht wenige New Age-Institutionen gebildet, die ihrerseits in der Art von Netzwerken miteinander verbunden sind und sich im Dienst der weltweiten Transformation wissen.

Das Gehirn aller New Age-Institutionen ist der sogenannte Lucis-Trust (früher "The Lucifer Publishing Company")¹¹⁵. Diese Institution ist durch die Zentrale für Public Informations der UNO anerkannt und bei deren Versammlungen in Genf und in New York vertreten. In den USA genießt sie Steuerfreiheit.

111 Elmar Gruber, Susan Fassberg, New-Age-Wörterbuch. 300 Schlüsselbegriffe von A-Z. Mit aktuellen Literaturhinweisen (Herderbücherei, Bd. 1310), Freiburg 1986, 89 f.

112 Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, 289.

113 Lutz v. Padberg, New Age und Feminismus, Die neue Spiritualität, Asslar 1987, 48.

114 Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, 249 ff; vgl. Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 19-21. 57 f; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 15 f.

115 Diese Organisation geht zurück auf Alice Bailey.

Wichtige Instrumente der Propaganda des New Age sind Institutionen, die Seminare und Schulungen durchführen, oft in Verbindung mit Bildungsreisen. In nahezu allen größeren Städten sind diese Institutionen bereits vertreten. Dort werden die verschiedensten Themen des New Age-Bewusstseins behandelt, ohne dass die New Age-Bewegung dabei hervortritt. Gegenwärtig stehen allein in Deutschland über 3 000 solcher Organisationen und Zentren zur Verfügung. In der Werbung werden wohlklingende Namen eingesetzt, und auch hier nimmt das New Age die Autorität der Wissenschaft in Anspruch. Vielfach erfolgt die Werbung durch Zeitungsannoncen, in denen die Erforschung der eigenen Seele, ein Seelentrip für ein Wochenende, die Steigerung der Lebenskraft und der Gesundheit und die größere Effizienz der Arbeit angepriesen werden. Man bietet Liebesfähigkeit, Entspannung und Selbstfindung an, verspricht Konzentration, Kommunikationsfähigkeit, Selbstwertgefühl, Kraft durch positives Denken, mehr Erfolg mit weniger Arbeit, faszinierende Ausstrahlung, berufliche Karriere und Heilung von seelischen und körperlichen Krankheiten. Ohne besondere Anstrengung soll der Angesprochene ein neues Bewusstsein und eine neue Identität erhalten. Solche Verheißungen sind werbewirksam, dem kritischen Beobachter erweisen sie sich jedoch als "Falschmünzerei"¹¹⁶.

Zur Verbreitung des Ideegutes des New Age bedient man sich der verschiedenartigsten Bildungsveranstaltungen. Man erteilt Nachhilfe-Unterricht an Schulen und Universitäten, veranstaltet Management-Seminare und organisiert internationale wissenschaftliche Kongresse. Man sucht Regierungsstellen und Parteien zu unterwandern, gründet Parteien und Firmen, Zeitungen und Fernsehanstalten und produziert Filme.

Das neue Denken bringt man zur Geltung im Fernsehen, im Hörsaal, im Klassenzimmer, im Film, in der Kunst, in Druckerzeugnissen, in wissenschaftlichen Zeitschriften, in Liedern, in Regierungsdokumenten, in der Verwaltungspolitik und in der Gesetzgebung¹¹⁷. Man verbreitet die Ideen der Transformation in Büchern über Gesundheit, Sport, Diät, Selbstverteidigung, Stress, zwischenmenschliche Beziehungen, Selbstvervollkommnung und Geschäftsmanage-

116 Walter Schmidt, Eckart Flöther, Caryl Matrisciana. New Age. Die Macht von morgen, Neuhausen-Stuttgart ²1987, 13 f; Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 57-60; vgl. auch die Information "New Age": "The Lucifer Publishing Co.", S. 16 (vgl. Anmerkung 5)..

117 Wie Marilyn Ferguson betont, ist die Propaganda besonders erfolgreich im Erziehungswesen, auch im kirchlichen Bereich (Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, 72).

ment. Das alles geschieht, ohne dass man mit offenen Karten spielt. Und viele wirken mit bei der Ausbreitung des New Age-Denkens, ohne es zu ahnen.

Ein bedeutender Faktor der geistigen Expansion des New Age ist die Literatur, die sich in einer unübersehbaren Fülle den verschiedensten Themen aus der Sicht und im Geist des New Age zuwendet. Vertraulich arbeitet man dabei zusammen mit den neuen Jugendreligionen und deren Unterorganisationen¹¹⁸.

Im Sphinx-Verlag in Basel erscheint ein Kalender mit dem Namen "Netzwerk", er unterrichtet über die New Age-Aktivitäten der verschiedensten Gruppen. Das Nachschlagewerk "Connexions New Age" nennt in seiner Ausgabe von 1987 2 000 Kontakt-Adressen allein im deutschsprachigen Raum, 1 750 in der Bundesrepublik Deutschland, ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, und 100 Kursorte, an denen Schulungen im Sinne des New Age durchgeführt werden. Das Angebot reicht von Reinkarnationstherapie bis zu Einführungen in die Astrologie, in das Kartenlegen, in das Pendeln, in die Runenmagie, in die Ufologie und in den Hexenkult. Da die verschiedenen Einrichtungen des New Age in Netzwerken miteinander in Verbindung stehen, können die weltweiten Aktivitäten leicht koordiniert werden. Man schätzt, dass im deutschen Sprachraum bereits an die 20 000 Personen ausschließlich vom New Age leben¹¹⁹.

In weitem Umfang benutzt man die modernen Kommunikationsmittel und sieht sie geradezu als providentiell an. Bewusst setzt man die elektronischen und audio-visuellen Medien sowie die elektronische Datenverarbeitung und den Datenaustausch ein. Programmatisch nimmt man die Möglichkeiten der hochentwickelten Kommunikationstechnik für die Transformation der Gesellschaft und ihre Hinführung zur Welteinheitsreligion und zum Welteinheitsstaat in Dienst. Die Vordenker des New Age betrachten die modernen Kommunikationsmittel als Instrumente eines sich entwickelnden globalen Gehirns und damit eines globalen Menschheitsbewusstseins¹²⁰.

118 Walter Schmidt, Eckart Flöther, Caryl Matrisciana. New Age. Die Macht von morgen, Neuhausen-Stuttgart ²1987, 19-21.

119 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 57-60. 97 f; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 43-46; Karl Ledergerber, Peter. Bieri, Was geht New Age die Christen an? Brücken zum gegenseitigen Verständnis (Herder Taschenbuch 1542), Freiburg 1988, 18.

120 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert,

Zentren der Ausbreitung des Gedankengutes des New Age sind in Europa das Teilhard Centre in London und das Institut für Planetarische Synthese in Genf. Zahlreiche weitere Organisationen treten ihnen zur Seite¹²¹. Das Institut für Planetarische Synthese in Genf stützt sich vor allem auf die Schriften von Alice Bailey und möchte "ein Netzwerk...schaffen, das alle menschlichen Beziehungen umfasst"¹²². Es hat den Plan, eine "Universität für Planetarische Synthese" zu gründen¹²³. Nach eigenen Aussagen arbeitet es mit der Theosophischen Gesellschaft und mit der Anthroposophischen Gesellschaft, aber auch mit der Weltgesundheitsorganisation und mit der UNESCO zusammen¹²⁴. In Deutschland werden die Interessen des "Instituts für Planetarische Synthese" vor allem von der "Merkurschule" in Solingen wahrgenommen¹²⁵.

Die älteste New Age-Institution ist die Findhorn Foundation in Schottland¹²⁶, für viele die Wiege des neuen Zeitalters¹²⁷. Seit 1962 propagiert sie die Ideen von Alice Bailey. Im Jahre 1980 zählte sie bereits an die 200 Mitglieder¹²⁸. Bekannt wurde sie durch den New Age-Vordenker David Spangler und seine "Offenbarungen"¹²⁹. Wichtige Elemente sind hier die innere Einheit mit der Natur, der Umgang mit der Geisterwelt und die Idee der Einheit der Religionen. Als Kriterium für die Richtigkeit dieses Weges gilt die Überfülle des Wachstums in den Findhorn Gärten¹³⁰. In Deutschland werden die Ideale dieser spezifisch geprägten New Age-Institution vertreten durch den Greuth Hof bei Kimrathshofen im Allgäu, die Sonnenbogen-

Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 133.

121 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 60. 133.

122 Institut für Planetarische Synthese, Präambel; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 31.

123 Institut für Planetarische Synthese, Präambel; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 31.

124 Institut für Planetarische Synthese, Präambel; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 31.

125 Institut für Planetarische Synthese, Präambel; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 31.

126 Die genauen Adressen der verschiedenen Institutionen bei Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 133.

127 Elmar Gruber, Susan Fassberg, New-Age-Wörterbuch. 300 Schlüsselbegriffe von A-Z. Mit aktuellen Literaturhinweisen (Herderbücherei, Bd. 1310), Freiburg 1986, 41.

128 Karl Ledergerber, Peter. Bieri, Was geht New Age die Christen an? Brücken zum gegenseitigen Verständnis (Herder Taschenbuch 1542), Freiburg 1988, 14.

129 David Spangler, New Age - Die Geburt eines Neuen Zeitalters, Frankfurt a. M. 1978.

130 Die Gemeinschaft von Findhorn widmet sich vorrangig dem Anbau von Gemüse und führt die dabei erzielten ungewöhnlichen Erfolge auf Naturgeister, wie Devas, Elfen und Faunen, zurück.

Gemeinschaft im Kleinwalsertal, den eingetragenen Verein "Mutter Erde" bei Altenkirchen im Westerwald und den Lebensgarten in Steyerberg bei Nienburg a. d. Weser¹³¹.

Auf internationaler Ebene gibt es verschiedene New Age-Institutionen, die Verbindungen zur UNO und zu deren Unterorganisationen haben und einen nicht geringen Einfluss auf die Politik, die Wissenschaft und die Erziehung in der ganzen Welt ausüben. Davon berichtet die Zeitschrift "Esotera"¹³².

Der schon erwähnte UNO-Politiker Robert Muller¹³³ ist Vorstandsmitglied der Bailey-Organisation "Planetary Citizens"¹³⁴, eines Zusammenschlusses von etwa 300 verschiedenen New Age-Gruppierungen. Am Aufbau dieser Organisation waren unter anderen der verstorbene UN-Generalsekretär U-Thant und der Gründer des "Club of Rome" Aurelio Peccei beteiligt¹³⁵. Muller ist Ehrenmitglied der "United Human Foundation" (UNH), einer weiteren einflussreichen New Age-Institution¹³⁶. Wie er ausdrücklich bekennt, hat er seine Aufgaben in der UNO stets im Geist des New Age verrichtet¹³⁷. Er träumt von einer "spirituellen Weltdemokratie"¹³⁸. Dabei setzt er große Hoffnungen auf eine Ökumene der Religionen unter Führung der UNO.

131 Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 29. 35; Regina Hinrichs, "Tu was du willst, soll das ganze Gesetz sein". Die "New Age"-Bewegung: Grundgedanken und Ziele, in: Concepte. Zeitschrift für ethische Orientierung, 27, 1991, Heft 11/12, 7; vgl. George Trevelyan, Eine Vision des Wassermannzeitalters. Gesetze und Hintergründe des New Age, München ³1986, 146; Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, 488-495; Th. Roszak, Das unvollendete Tier. Eine neue Stufe in der Entwicklung der Menschheit, Reinbek 1985, 42; Karl Ledergerber, Peter. Bieri, Was geht New Age die Christen an? Brücken zum gegenseitigen Verständnis (Herder Taschenbuch 1542), Freiburg 1988, 28.

132 Esotera Nr. 1, 1986; vgl. Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 133.

133 Joseph Schumacher, Esoterik. Die Religion des Übersinnlichen, Paderborn 1994. S. 318.

134 Vorstandsmitglied dieser Organisation ist auch der prominente New Age-Vertreter David Spangler, der einige Jahre Direktor der Findhorn-Community war und mit dem für die New Age-Bewegung sehr bedeutsamen Werk "New Age - Die Geburt eines Neuen Zeitalters. Die Findhorn-Community" (Frankfurt a. M. 1978) hervorgetreten ist.

135 Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 29-31.

136 Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 39.

137 Robert Muller, Die Neuerschaffung der Welt. Auf dem Weg zu einer globalen Spiritualität, München 1985, 238-240; vgl. Günther Schiwy, Der Geist des Neuen Zeitalters. New-Age-Spiritualität und Christentum, München 1987, 86-88; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 39. 63.

138 Robert Muller, Die Neuerschaffung der Welt. Auf dem Weg zu einer globalen Spiritualität, München 1985, 31.

Die Vereinten Nationen sollen seiner Meinung nach am Ende so etwas sein wie der "Leib Christi"¹³⁹.

Im Einflussbereich des New Age stehen Institutionen wie die Existential-psychologische Bildungs- und Begegnungsstätte des Grafen Dürckheim in Todtmoos im Schwarzwald, das Wassermann-Zentrum in Schwäbisch Hall, das ökumenische Zentrum für Meditation und Begegnung NeuMühle im Saarland¹⁴⁰, das Esoterische Bildungszentrum in Hürth bei Köln, die Allgemeine Gesellschaft für Natur, Integration und Menschwerdung e. V., Frankfurt, auch Frankfurter Ring genannt, und das Forum International in Freiburg, um nur einige in Deutschland zu nennen. Sie alle haben einen weiten Aktionsradius und bilden immer wieder Ableger¹⁴¹.

Es ist bemerkenswert, dass die Aktivitäten des New Age von den öffentlichen Medien weitgehend unterstützt werden, bewußt oder unbewußt, und damit Millionen von Menschen erreichen.

Es gehört zur Eigenart der New Age-Bewegung, dass die Propagierung des New Age-Gedankens nicht lautstark erfolgt, sondern mehr unterschwellig, im Sinne einer "Verschwörung"¹⁴². Das neue Denken wird unmerklich in die Öffentlichkeit lanciert. Die Verbreitungsstrategie des New Age-Denkens wird so zu einer weltweiten Verschwörung. Weil das weibliche Prinzip dabei dominiert, spricht man von einer sanften Verschwörung¹⁴³. Kritisch hat A. Pestalozzi sie mit dem Blick auf die Inhalte, die dabei vermittelt werden, als "sanfte Verblödung"¹⁴⁴ bezeichnet.

139 Robert Muller, Die Neuerschaffung der Welt. Auf dem Weg zu einer globalen Spiritualität, München 1985, 195; vgl. Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 63.

140 Gemeint ist hier die Ökumene der Religionen. Das Zentrum wurde begründet von Freunden des Grafen Dürckheim und des Jesuiten Hugo Makabi Enomyia-Lasalle (vgl. Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 50).

141 Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 43-53. In Abhängigkeit von der Begegnungsstätte in Todtmoos-Rütte steht, wie Jürgen Tibusek mitteilt, der Benediktshof in Münster in Westfalen unter der Leitung des Benediktiners Ludolf Hüsing Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 49).

142 Vgl. Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, passim.

143 Vgl. Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, passim.

144 Hans A. Pestalozzi, Die sanfte Verblödung. Gegen falsche New-Age-Heilslehren und ihre Überbringer. Ein Pamphlet, Düsseldorf ³1986.

Zwar erfolgt die Propagierung des New Age-Denkens unter den Augen der Öffentlichkeit, faktisch wird sie jedoch kaum wahrgenommen¹⁴⁵. Wie sehr man latent und im Stillen gearbeitet hat, beweist die Tatsache, dass erst relativ wenige von der Existenz und von den Zielen der New Age-Bewegung wissen, obwohl deren Gedankengut immerhin seit mehr als einem Jahrzehnt verbreitet wird und in der Öffentlichkeit nicht geringen Einfluss ausübt¹⁴⁶.

8. Würdigung.

Die New Age-Bewegung ist durchweg darum bemüht, die Gunst des Christentums und der Kirche zu gewinnen oder sich mit ihnen zu verbünden und ihre Unterstützung zu finden. Man hat wohl erkannt, dass das Christentum und die Kirche noch immer ein bedeutender gesellschaftlicher Faktor sind und dass man im Verein mit ihnen seine Ziele schneller erreichen kann¹⁴⁷. Als Verbindungsglied betrachtet man dabei vielfach den Jesuiten Teilhard de Chardin (+ 1955), der, in gewisser Weise eine Kultfigur des New Age¹⁴⁸, innerkirchlich jedoch umstritten ist¹⁴⁹.

Es gibt heute nicht wenige Stimmen innerhalb des Christentums, die die Vereinbarkeit des Christentums mit der New Age-Bewegung für möglich halten oder gar eine Hinordnung des Christentums auf das New Age behaupten. Der Publizist Günther Schiwy, früher Jesuit, geht so weit, dass er den Geist des New Age mit dem Heiligen Geist identifiziert¹⁵⁰. Dabei beruft er sich auf C. G. Jung (+ 1961)¹⁵¹ und verweist auf den Zisterzienser-Abt Joachim von Fiore (+ 1202), der von der zukünftigen Entwicklung des christlichen Äons zu einem Äon des Heiligen Geistes gesprochen hat¹⁵².

145 A. Meyhöfer, Im großen Netzwerk, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 21. Oktober 1987.

146 Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, 39-41; Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 20-23. 64.

147 A. Meyhöfer, Im großen Netzwerk, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 21. Oktober 1987.

148 Vgl. Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, 56.

149 Joseph Schumacher, Esoterik. Die Religion des Übersinnlichen, Paderborn 1994, S. 142 ff.

150 Günther Schiwy, Der Geist des Neuen Zeitalters. New-Age-Spiritualität und Christentum, München 1987, passim, bes. 109; vgl. A. Soggi, Ein alter Irrtum macht wieder Schule, in: 30 Tage in Kirche und Welt 1, 1991, Nr. 1, S. 30-36.

151 Vgl. Carl Gustav Jung, Zur Psychologie westlicher und östlicher Religion, Zürich/Stuttgart 1963, 683 ff.

152 Vgl. Joseph Schumacher, Der Abschluss der Offenbarung Gottes (Freiburger theologische

Günther Schiwy versucht nachzuweisen, dass das New Age-Denken nichts anderes ist als eine leicht säkularisierte Variante der Lehre vom Heiligen Geist, wie sie Papst Johannes Paul II. in der Enzyklika "Dominum et vivificantem" vom 18. Mai 1986 entfaltet hat. Das Fazit seiner Überlegungen lautet: "Der Geist des Neuen Zeitalters ist der Geist Gottes. Das lässt uns hoffen und fordert uns auf, an der 'sanften Verschwörung' mitzuwirken"¹⁵³. Als Kronzeugen für die Ver-einbarkeit des New Age-Bewusstseins und des christlichen Bewusstseins führt er neben Teilhard de Chardin (+ 1955) den deutschen Jesuiten Hugo Makibi Enomyia-Lassalle (+ 1991) an, der berühmt geworden ist durch die Zen-Kurse, die er seit dem Ende der sechziger Jahre überall in der Welt gehalten hat. Schiwy erklärt, auch Enomyia-Lasalle sei davon überzeugt gewesen, dass das New Age, nicht anders als das Christentum, "der Unruhe des Geistes Gottes" entstamme, von dem die Schrift sagt, dass er den Erdbereich erfüllt und dass er weht, wo er will (Jo 3,8)¹⁵⁴. In der Tat schreibt Enomyia-Lasalle: "...man kann doch in dem, was mit dem integralen Bewusstsein Wirklichkeit wird, einen Beginn der Umwandlung der Welt gemäß den messianischen Weissagungen sehen"¹⁵⁵.

Wo immer die innere Zuordnung von New Age und Christentum behauptet wird, geht man indessen von einem gestaltlosen Christentum aus, das bereits eine Neu- oder Uminterpretation im Sinne des New Age erfahren, damit aber seine Authentizität verloren hat¹⁵⁶.

Das ist auch die Meinung der New Age-Theoretikerin Marilyn Ferguson, denn sie bemerkt, das Christentum könne erst dann das Wohlwollen des New Age finden, wenn es "gereinigt"

Studien 114), Freiburg 1979, 93 f.

153 Günther Schiwy, Der Geist des Neuen Zeitalters. New-Age-Spiritualität und Christentum, München 1987, 109.

154 Günther Schiwy, Der Geist des Neuen Zeitalters. New-Age-Spiritualität und Christentum, München 1987, 102.

155 Hugo Makibi Enomyia-Lasalle, Am Morgen einer besseren Welt. Der Mensch im Durchbruch zu einem neuen Bewusstsein (Herder-Bücherei 1164), Freiburg 1985, 148 f. Im gleichen Buch distanziert sich der Autor allerdings von typischen New Age-Positionen, wie sie uns etwa in der Selbsterlösung und im Irrationalismus begegnen. Vgl. A. Meyhöfer, Im großen Netzwerk, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 21. Oktober 1987; Nikolaus Lobkowicz, Neues Zeitalter im Sternzeichen des Wassermanns. Die verschwommene Ideologie der Bewegung "New-Age", in: Deutsche Tagespost vom 11. Juli 1987.

156 Sehr aufschlussreich ist in diesem Zusammenhang die bereits zitierte Schrift: Karl Ledergerber, Peter Bieri, Was geht New Age die Christen an? Brücken zum gegenseitigen Verständnis (Herder Taschenbuch 1542), Freiburg 1988.

und dem New Age adaptiert, wenn es transformiert und zu einem esoterischen Christentum umgewandelt worden sei. Sie spricht in diesem Zusammenhang von dem "Wassermann-Evangelium Jesu Christi"¹⁵⁷.

In der Tat verwendet man im New Age häufig christliche Begriffe, unterlegt ihnen aber eine andere Bedeutung und hofft auf eine allmähliche "Reinigung" und "Transformation" des Christentums in diesem Sinne. Es ist nicht zu leugnen, dass sich das Christentum der Gegenwart dem New Age-Denken ganz grundlegend nähert durch eine starke Tendenz zum Synkretismus und zur Einebnung seiner spezifischen Eigenart¹⁵⁸.

Das Christentum und die Kirche haben ein völlig anderes Wirklichkeitsverständnis als das New Age. Dennoch können sie eine Reihe von Gedanken und Aktivitäten des New Age bejahen. In diesen Punkten ist die Zusammenarbeit mit den New Agern zu verantworten, sollte sie gar gesucht werden. Zu begrüßen ist die Hinwendung des New Age zu einer Dimension, die den Alltag übersteigt, die über das Sinnlich-Erfahrbare hinausgeht, auch wenn damit noch nicht die Transzendenz erreicht wird, und die In-Frage-Stellung des Positivismus, der sich auf die mess-bare und berechenbare Welt beschränkt. Zu begrüßen ist auch der Einsatz des New Age für Frieden und Harmonie, für die innere und äußere Einheit der Menschheit. Damit werden wesentliche Anliegen des Christentums angesprochen.

Das New Age greift echte Probleme der Gegenwart auf, wenn es den egoistischen und kurzsichtigen Raubbau an der Natur oder die Bedrohung durch außer Kontrolle geratene Technologien anprangert. Eine größere Ehrfurcht vor der Schöpfung und vor dem Menschen muss die Unterstützung des Christentums und der Kirche finden. Vor den ökologischen Problemen darf der Christ die Augen nicht verschließen. Die Zerstörung der Natur kann ihm nicht gleichgültig sein. Er ist überzeugt von der Erschaffung der Welt durch Gott und von dem Kulturauftrag Gottes an den Menschen. Die Ehrfurcht vor der Schöpfung war schon immer eine grundlegende Forderung des Christentums. Sie erhält eine neue Dimension angesichts der modernen Entwicklung der Mikrophysik und der Mikrobiologie. Der Mensch hat heute die Macht, sich selbst und seinen Lebensraum völlig zu zerstören, gewollt oder ungewollt. Dank seiner ethischen Verantwortung darf er nicht alles tun, was er kann. Eine

157 Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel ²1982, 444 f.

158 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 82 ff.

neues Verhältnis zur Natur ist eine dringende Notwendigkeit. Nicht weniger notwendig ist ein neues Verhältnis des Menschen zu sich selbst und zu seinen Mitmenschen. Ohne eine allgemeine moralische Aufrüstung gibt es keine humane Zukunft, ist vielleicht gar das Überleben der Menschheit gefährdet¹⁵⁹.

Zu begrüßen ist auch die Ganzheitsmedizin, welche die seelischen Faktoren, die die Krankheit bedingen oder mitbedingen, in die Therapie einbezieht. Das New Age verdient alle Unterstützung, wenn es auf die heilenden Kräfte in der Tiefenseele rekurriert und diese etwa in der Meditation aktiviert. Die Naturmedizin, die im Yoga angepriesenen Techniken zur Selbstfindung sowie die Entspannungstechniken der Ganzheitsmedizin können für den Menschen eine echte Hilfe sein in den mannigfachen Belastungen und Gefährdungen, denen er ausgesetzt ist. Die New Age-Medizin ist zu begrüßen, wo immer sie nicht okkulte Hintergründe hat.

Sogar der Optimismus der New Ager muss anerkannt werden, wenn er sich nur als nüchterner Realismus erweist, nicht als phantastische Fehlbeurteilung der Wirklichkeit, denn von der Therapie ist nicht viel zu erwarten, wenn schon die Diagnose falsch ist. Indessen ist nicht zu übersehen, dass ein falscher Optimismus mit den darauf aufbauenden irrationalen Wunsch- und Traumkonstruktionen in die Katastrophe führen kann.

In all diesen Punkten gibt es für das Christentum und die Kirche die Möglichkeit der Verständigung und auch der Zusammenarbeit mit dem New Age. Unannehmbar ist jedoch für das Christentum das magische Weltbild des New Age, der Okkultismus, die Umwertung aller Werte, die gnostische Spekulation, die Karma- und Seelenwanderungslehre, die Relativierung der Christusgestalt, das Reden vom kosmischen Christus, die Ablehnung der Dimension des Geschichtlichen, speziell in der Gestalt der Ablehnung der Heilsgeschichte, und die starke Akzentuierung der subjektiven Erfahrung. Abzulehnen ist auch der latente Totalitarismus des New Age. Unvereinbar mit dem Christentum und dem Glauben der Kirche ist die Identifikation des Heiles mit der persönlichen Entwicklung des einzelnen und die Vorstellung, dass die Sünde nicht in der Auflehnung des Herzens gegen Gott besteht, sondern in der Unwissenheit, dass der Mensch die Erlösung findet in der Überwindung des falschen Bewusstseins, das ihm

159 Vgl. Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart 41987, 98.

vermittelt wird durch Einweihung und psychologische Techniken¹⁶⁰.

Weit entfernt sich das New Age vom Glauben der Kirche, wenn es den personalen und trinitari-schen Gott ablehnt und den Geistern, die angeblich über menschliche Medien in unserer Welt wirksam werden, einen zentralen Platz einräumt¹⁶¹. Gerade mit seinem Pantheismus - eigentlich handelt es sich hier wohl um einen Panentheismus - tritt das New Age in einen diametralen Gegensatz zum Christentum¹⁶².

Die jüdisch-christliche Offenbarung lehrt, dass Gott nicht identisch ist mit der Welt, dass die Welt nicht aus ihm hervorgegangen ist, dass er sie vielmehr geschaffen hat, in Freiheit, aus Liebe. Somit ist auch der Mensch ein Geschöpf Gottes. Durch die Taufgnade wird er ein Tempel des dreifaltigen Gottes, wird er vergöttlicht, aber immer steht er Gott gegenüber. Niemals kann er mit Gott verschmelzen, mit dem Göttlichen eins werden. Die Personalität Gottes erkennt bereits die natürliche Vernunft.

Das New Age verfehlt das Christentum, wenn es die Christusgestalt relativiert, wenn es das Christentum als eine Religion neben den anderen Religionen versteht und eine synkretistische Welteinheitsreligion anstrebt. Dabei ist nicht zu bestreiten, dass eine solche Relativierung in wachsendem Maße Zustimmung findet im Christentum und in der Kirche, ausdrücklich oder einschlussweise¹⁶³.

Unvereinbar mit dem Christentum ist das New Age-Denken, wenn in ihm der Begriff der Sünde und die Vorstellung von einer gefallenen Schöpfung keinen Platz haben, wenn der Mensch die Erlösung selber bewerkstelligen muss und Christus nicht der Erlöser, sondern nur

160 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 103.

161 James W. Sire, Die Welt aus der Sicht der anderen, Stuttgart 1980, 150 ff; Georg Schütz, Die Gnosis lebt auf. Kommt das neue Zeitalter? Die New Age-Welle rollt. Der Mensch und seine Sehnsucht im Netzwerk der falschen Propheten, in: Deutsche Tagespost vom 15. Januar 1987.

162 Walter Schmidt, Eckart Flöther, Caryl Matrisciana. New Age. Die Macht von morgen, Neuhausen-Stuttgart ²1987, 11 f; Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 10.

163 Zum Eindringen des New Age-Denkens in die christliche Verkündigung und in die Theologie vgl. C. Cumbey, The Hidden Dangers of the Rainbow. The New-Age-Movement and our Coming Age of Barbarism, Shreveport 1983; deutsch: Die sanfte Verführung. Hintergrund und Gefahren der New Age-Bewegung, Asslar ⁶1987 (¹1986), 186, wenngleich die Autorin in solcher Konkrektion wohl zu weit geht.

ein Lehrer des Lebens ist, einer von vielen "Erleuchteten"¹⁶⁴. Der Begriff der Gnade, der im New Age keinen Platz hat, ist für das Christentum so etwas ist wie eine Kurzfassung des Evangeliums.

Wenn die Lehre von der Gnade heute mehr als viele andere Glaubenswahrheiten der Vergessenheit anheimgefallen ist, wenn man weithin so handelt und lebt, als ob man nicht auf die Gnade angewiesen wäre, wenn wir heute im Christentum eine wachsende Sympathie für den Pelagianismus beobachten, so ist das eine Folge der Säkularisierung des christlichen Glaubens, eines mangelnden Sinnes für das Wesentliche der Botschaft des Neuen Testaments, so zeigt sich darin aber auch das Eindringen des New Age-Denkens in das Christentum.

Unrealistisch und irreführend ist die Todesdeutung der New Ager, die heute allgemein nicht wenig Zustimmung findet und der Erwartung vieler entspricht.

Das New Age-Denken widerspricht dem Christentum und der natürlichen Vernunft, wenn es den Feminismus propagiert, den sexuellen Libertinismus, die widernatürliche Sexualität und die Zerstörung von Ehe und Familie.

Zentrale Aussagen der christlichen Anthropologie finden im New Age keine Heimat, etwa die unantastbare Würde des Menschen, der einzigartige Wert der Person, die Grundforderung der Nächstenliebe, der fundamentale Gemeinschaftsbezug des Individuums, der etwas anderes ist als Kollektivismus, und die Verantwortung des einzelnen und der Gesellschaft für die Schwachen. Damit entsteht die Frage, wie das New Age eine humane Welt schaffen will.

Durch einen demonstrativen Optimismus, der irrational ist und die Vernunft verachtet, der freilich der verborgenen Sehnsucht vieler entgegenkommt, wiegt das New Age die Menschen in falscher Sicherheit. Das gilt vor allem für das erwartete Weltfriedensreich, die Weltfriedensgemeinschaft. Der Realismus der Offenbarung spricht demgegenüber von immer neuen Bedrängnissen und von einem sich steigenden Chaos angesichts des fortschreitenden Abfalls vieler als den Geburtswehen des neuen transzendenten Reiches, das mit der Parusie Christi anheben wird.

164 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 103.

Das neue Paradigma findet vielfach Vertrauen, weil es mit dem Anspruch der Wissenschaft auftritt. Dieser Anspruch ist jedoch rein verbal. In Wirklichkeit beruft es sich stets auf die Intuition, unbekümmert um deren Glaubwürdigkeit und Autorität. Die innere Eingebung und Geister können indes nicht die wissenschaftliche Argumentation ersetzen. Auch die Erkenntnisse einer höheren Bewusstseinsstufe bedürfen der rationalen Rechtfertigung, nicht anders als der Glaube an die jüdisch-christliche Offenbarung¹⁶⁵.

Das New Age-Denken hat eine starke verführerische Kraft. Auf sanfte Weise zieht es die Menschen in seinen Bann, unmerklich. Geschickt nutzt es dabei die verbreitete Zukunftsangst aus. Es empfiehlt sich durch seinen Irrationalismus, der im Gewand des Rationalismus einhergeht, durch seinen dezidierten Kampf gegen jede dogmatische Festlegung, derweil es seine eigenen Dogmen unbemerkt fixiert und propagiert, durch seinen Kampf gegen die überkommenen ethischen Normen und durch seinen betonten Optimismus. Die Transformation arbeitet nach der Weise der Gehirnwäsche und verändert die Menschen, die sich ihr anvertrauen, von Grund auf. Eine Rückkehr in das frühere Leben ist dann sehr schwer. Man gerät in diese Welt durch den Besuch von Seminaren, an denen man teilnimmt aus beruflichen Gründen oder um zu größerer menschlicher Reife zu kommen, und verfällt ihrer Faszination, bevor man genauer erfasst hat, worum es geht. Hier zeigen sich Parallelen zu den Jugendreligionen, Vorformen des New Age, und zu den Drogen. Die Folgen sind leidvoll: Verlust des Wirklichkeitssinns, Zerschneiden familiärer Bindungen, Aufgabe des Berufes, Abhängigkeit von fragwürdigen Autoritäten, seien es Einzelpersonen oder Gruppen, mangelnde Lebensstauglichkeit, gestörtes Sozialverhalten, geistige Regression und Zerstörung der Persönlichkeit. Der Mensch wird psychisch krank. Die Flucht in eine Scheinwelt, in die Scheinwelt des neuen Paradigmas mit seiner esoterischen Spekulation und seinem Okkultismus, hat ihre Folgen. Die Vernunft verlässt uns, wenn wir ihr die Treue aufkündigen. Man hat in diesem Zusammenhang von der Esoterikkrankheit gesprochen¹⁶⁶.

In dem im Jahre 1983 in Amerika erschienenen Buch "The Hidden Dangers of the Rainbow" ("Die verborgenen Gefahren des Regenbogens") wird die New Age-Bewegung als Wegbereiterin des Antichristen bezeichnet¹⁶⁷. Angesichts der Umwertung aller Werte, des

165 James W. Sire, Die Welt aus der Sicht der anderen, Stuttgart 1980, 150 ff.

166 Joseph Schumacher, Die New Age-Bewegung als Anfrage an das Christentum, in: Christliches ABC heute und morgen, Heft 3, 1989, Stichwort Psychologie, 77 f.

167 C. Cumbeys, The Hidden Dangers of the Rainbow. The New-Age-Movement and our Coming

dezidierten Aberglaubens und des angestrebten widergöttlichen totalitären Welteinheitssystem ist es nicht ganz abwegig, hier an den im 2. Thessalonicherbrief¹⁶⁸ und in der Geheimen Offenbarung¹⁶⁹ angekündigten Antichristen zu denken¹⁷⁰. Allein die Prophetie der Offenbarung will uns keinen Fahrplan für die Zukunft an die Hand geben.

Die New Age-Bewegung ist eine Antwort auf die Sinnkrise, die sich der westlichen Welt im Gefolge der wachsenden Säkularisierung bemächtigt hat. Sie füllt die geistigen Leerräume aus, die der Verlust des christlichen Denkens und der christlichen Lebensführung geschaffen hat, und profitiert von der Frage nach dem Sinn, die in unserer technisierten und materialistisch orientierten Welt immer lauter gestellt wird und oft ohne Antwort bleibt. Wenn die religiösen Antworten fehlen oder nur halbherzig gegeben werden oder wenn die Religion nicht mehr den ganzen Menschen anspricht und rationalistisch verödet, dann haben die Ideologien - dazu gehören die neuen Jugendreligionen ebenso wie die verschiedenen esoterischen Gruppierungen und auch das grandiose esoterische System der New Age-Bewegung - Hochkonjunktur, dann flüchtet der Mensch in die Irrationalität, in eine Scheinwelt. Dieser Ausweg bietet sich um so eher an, je mehr das Vertrauen zur Vernunft, zu rechten Vernunft, verlorengegangen und die wirkliche Welt zu einer unerträglichen Last geworden ist. Wo die Sinnfrage keine Antwort findet, sucht man mit Hilfe von Ersatzreligionen oder mit Hilfe des Aberglaubens die Lebensangst zu vertreiben und die Lebenskrisen zu meistern, um nicht vollends verzweifeln und resignieren zu müssen¹⁷¹.

Der Verlust des christlichen Denkens und das dadurch hervorgerufene Sinnvakuum führen angesichts der gegenwärtigen Veränderungen und Entwicklungen in den äußeren Lebensbedingungen sowie angesichts der immer schwieriger werdenden Durchdringung der Lebensvorgänge und der Entwicklungsprozesse zu wachsender Unsicherheit und Angst. Der schnelle Wandel der Verhältnisse und die äußeren Bedrohungen, die vermeintlichen wie auch die wirklichen, führen zu einer inneren Unruhe, die viele überfordert. Die Massenmedien schüren die Unruhe im Hinblick auf Umweltverschmutzung, Massenarbeitslosigkeit, wirt-

Age of Barbarism, Shreveport 1983; deutsch: Die sanfte Verführung. Hintergrund und Gefahren der New Age-Bewegung, Asslar ⁶1987 (1986).

168 2 Thess 2,3-12.

169 Apk 17,17.

170 Vgl. Jürgen Tibusek, Die neue religiöse Kultur. New Age: Personen, Organisationen, Zitate, Gießen/Basel ³1988, 70 f.

171 Reinhard König, Geheime Gehirnwäsche. Wie man uns heute für morgen programmiert, Neuhausen-Stuttgart ⁴1987, 27.

schaftliche Rezession und Missbrauch der Atomkraft. Damit aber dienen sie der Sache des New Age, denn die New Age-Ideologie erhebt den Anspruch, angesichts einer fatalen und ausweglosen Gegenwart das rettende Rezept für eine glückliche Zukunft zu haben.

Die New Age-Ideologie empfiehlt sich dadurch, dass sie synkretistisch ist, ein Markt der Möglichkeiten. Dem einzelnen räumt sie ein, dass er sich nach eigenem Gutdünken bedient, dass er das auswählt, was ihm gefällt. Sie besteht nicht einmal darauf, dass es Überzeugungen oder Meinungen gibt, die miteinander unvereinbar sind. Sie verkündet: Wahr ist, was gut ist für dich, was dich glücklich macht, was dir eine Hilfe bedeutet! Im Grunde gesteht sie jedem seine eigene Wahrheit und seine eigene Moral zu¹⁷². Sie beschenkt ihn mit einer Freiheit, die sich als letzte Subjektivität darstellt und rechtfertigt. Das kommt den Wünschen des modernen Menschen entgegen, zumindest den oberflächlichen und unreflektierten, aber es ist nicht sachgemäß, es ist illusionär. Das Haus, das darauf errichtet wird, stürzt zusammen, weil es kein Fundament hat. Das deutlich zu machen, ist die Aufgabe der Kirche und ihrer Verkündigung, die sich verständlicher artikulieren und ihre Stimme deutlicher vernehmbar machen müsste.

Die Antwort des Christentums und der Kirche auf die Herausforderung der New Age-Bewegung muss zum einen in der Selbstbesinnung bestehen, in der Frage nach den eigenen Versäumnissen hinsichtlich des verborgenen Suchens und der religiösen Sehnsucht der Menschen, zum anderen im geduldigen Dialog, im konstruktiven Gespräch, in dem die eigene Position geläutert und vertieft wird und somit klarer und überzeugender hervortreten kann. Der Anknüpfungspunkt wird dabei die "anima naturaliter religiosa" sein, die sich auch im New Age Bahn bricht. Unter Umständen kann man sich auch zu "gemeinsamen Überlegungen und Aktionen von Christen und New-Age-Anhängern" zusammenfinden¹⁷³, das darf jedoch nicht zu einer synkretistischen Auflösung des Christentums und der Kirche führen. Im Vordergrund muss dabei das Bemühen der Kirche stehen, ihr vielfach ins Horizontale abgeglittenes Christentum zu überwinden, ihre authentische Botschaft zu verkünden, die Dimension des Mysteriums wieder stärker hervorzuheben, sich auf ihre reichen spirituellen und emotionalen Werte zu besinnen, den Menschen Erlebnis und echte Gemeinschaft zu vermitteln und ihnen Geborgenheit zu schenken. Wenn die Kirche heute vielen alt und ver-

172 Vgl. Godfried Danneels, Christus oder der Wassermann? Ein Hirtenbrief, Einsiedeln/Freiburg 1991, 49 f.

173 Günther Schiwy, Der Geist des Neuen Zeitalters. New-Age-Spiritualität und Christentum, München 1987, 11.

braucht erscheint, so dürfte sich darin nicht zuletzt ihr Identitätsverlust widerspiegeln. Die Forderung der Stunde ist daher für sie die Besinnung nach innen, wodurch die New Age-Ideologie, die dezidiert eine Verinnerlichung des Menschen anzielt, überholt wird. Und sie muss den Mut wiedergewinnen, ihr Ureigenes zu betonen und mit größerem Selbstbewusstsein vorzubringen, vielleicht auch mit größerer Aggressivität¹⁷⁴. Vor allem muss sie wieder mehr mit einer Stimme reden. Das Surrogat verliert seine Attraktivität, wenn das Echte seine Qualität nicht mehr verbirgt¹⁷⁵.

9. Rückblick.

Die wachsende Wertschätzung der esoterischen Spekulation und des Okkultismus zeigt uns, dass auch die Säkularisierung und der Konsum-Materialismus der Gegenwart das Bedürfnis des Menschen nach dem Geheimnisvollen und Unbegreiflichen, nach dem, was hinter der vordergründigen Wirklichkeit liegt, nicht beseitigen können. Die religiöse Dimension ist ein Wesenskonstitutiv des "homo sapiens". Deshalb gerät der Mensch in einer Welt der radikalen Immanenz in Frustration, Vereinsamung, Unsicherheit und Angst, hält er Ausschau nach dem Numinosen, nach dem Unfassbaren, vor allem dann, wenn er zusätzlich mit äußeren und inneren Bedrohungen konfrontiert wird. Davon profitiert neben den Sekten die Esoterik, die geheimes Wissen und okkulte Praktiken vermittelt und damit dem Alltag einen gewissen Zauber verleiht.

Wenn sich heute Millionen auf die Esoterik einlassen, obwohl diese vor dem nüchternen Urteil der Vernunft keinen Bestand hat, wenn immer mehr Menschen sich alten Geheimlehren über Gott und die Welt zuwenden, ihre Hoffnung auf Okkultismus und Spiritismus setzen, die Welt des Mythos ihrer konkreten Welt vorziehen, ungewohnte Gedankengänge übernehmen und befremdliche Lebenspraktiken, die Rationalität mit der Irrationalität vertauschen, so offenbaren sich darin große Ratlosigkeit und abgründige Not.

Es ist der von Natur aus auf die Religion hin ausgerichtete Geist des Menschen, der sich hier

174 Marilyn Ferguson hebt hervor, dass die Uneinigkeit der Christen, ihre Wertschätzung des Charismatischen und ihre Zaghaftheit, im besonderen der Verlust der Standhaftigkeit der katholischen Kirche, der Ausbreitung des New Age entgegenkommt (Marilyn Ferguson, Die sanfte Verschwörung, Basel 1982, 426 f).

175 Joseph Schumacher, Die New Age-Bewegung als Anfrage an das Christentum, in: Christliches ABC heute und morgen, Heft 3, 1989, Stichwort Psychologie, 76-79.

meldet, der ausbricht aus der öden und sinnlosen Welt einer nachchristlichen oder nachreligiösen Epoche, der Sicherheit und Geborgenheit sucht in der vielfältigen Gefährdung seiner Existenz. Der Mensch braucht einen Beziehungsrahmen für sein Leben, der die alltägliche Erfahrung übersteigt. Er leidet an seiner Unvollkommenheit und träumt von einer besseren Welt. Er sucht mehr als die Welt ihm geben kann, auch wenn das nicht immer sogleich zutage tritt¹⁷⁶.

In der nüchternen Welt der Gegenwart vernachlässigt die Kirche weithin die mystische Komponente, neigt sie dazu, das Mysterium zu rationalisieren oder zu eliminieren, schenkt sie dem einzelnen nur wenig Geborgenheit, vermittelt sie ihm oft keine überzeugenden Regeln für ein gelungenes Leben. Zudem erscheint sie vielen veraltet und verbraucht. Da bietet sich die Esoterik an. Sie ist undurchschaubar und will es auch sein. Sie verleiht dem Menschen ein höheres Wissen und schenkt ihm außergewöhnliche Kräfte und führt ihn in die geheimnisvolle Welt der Symbole. In der kleinen Gruppe gibt sie ihm Geborgenheit und schenkt ihm das Bewusstsein, zur Elite des Geistes zu gehören. Mit ihrer hermetischen Weisheit und mit ihren esoterischen Rezepten zeigt sie ihm den Weg zu geistiger und körperlicher Gesundheit und eröffnet ihm ganz neue Möglichkeiten der Lebensbewältigung. Zwar ist sie alt und anachronistisch, aber sie gibt sich neu und alternativ¹⁷⁷.

Die Esoterik versteht sich als Mystik. In ihren verschiedenen Schattierungen ist sie so etwas wie eine irrationale Erlebnisreligion, in der alles Raum hat, was irgendwie die Verbindung mit dem Übersinnlichen, dem Inbegriff des Göttlichen, herstellt oder fördert, ohne dass sie besondere ethische Forderungen stellt. Damit aber kommt sie dem modernen Menschen entgegen.

Dem Menschen, der der analytischen Vernunft, die die modernen Naturwissenschaften prägt, überdrüssig ist, empfiehlt sie sich als ganzheitliche Wahrnehmung, erlebnismäßiges und erfahrungsbetontes Wissen. Sie hält jedoch nicht, was sie verspricht. Sie vermittelt einen imaginären Wirklichkeitsbezug. Denn wer bei ihr Zuflucht sucht, überlässt sich der vagen Spekulation, der Beliebigkeit und der Inkonsequenz.

176 Vgl. Godfried Danneels, Christus oder der Wassermann? Ein Hirtenbrief, Einsiedeln/Freiburg 1991, 47 f.

177 Vgl. auch Jörg Müller, Wege zum geistlichen Leben, Stuttgart 1987, 120 ff.

Die Esoterik definiert ihre Position zwischen dem Glauben und der herkömmlichen Wissenschaft. Gemäß ihrem Selbstverständnis ist nur sie unvoreingenommen. Sie beansprucht, Erkenntnis zu sein, die auf unmittelbarer Erfahrung beruht. Diese bestimmt sie als eine solche, die den ganzen Menschen ergreift und nicht eines Beweises bedarf. Sie betont, dass man diese Erfahrung selber machen muss. Wie das zu geschehen hat, vermittelt sie durch die Einweihung, die Initiation. Die Evidenz dieser persönlichen Erfahrung aber macht die Esoterik zu einer Wissenschaft eigener Art.

Der Esoteriker ist leichtgläubig gegenüber dem, was man ihm als Erkenntnis für Eingeweihte, als innere Erfahrung oder als intuitives Wissen vorlegt. In seiner Deutung der Wirklichkeit vertraut er dem Gefühl, nicht der Vernunft. Im Grunde glaubt er nicht zu wenig, sondern zu viel, so sehr er seine Überzeugungen auch als Erfahrungen und Einsichten bezeichnet.

Die Esoterik gibt der Subjektivität des Menschen Raum, sie schenkt ihm die Illusion geistiger Autonomie und schmeichelt seinem Selbstbewusstsein. Damit liegt sie ganz auf der Linie der Erwartung der Moderne.

Die Differenzen zwischen dem Christentum und der Kirche und der esoterischen Welt- und Lebensdeutung sind groß. Dennoch gibt es gemeinsame Anliegen und Vorstellungen. Sie bieten Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Vor allem sind sie Anknüpfungspunkte für den Dialog, der nicht verstummen darf. Ihn schuldet der Christ dem Andersdenkenden um der Liebe, aber auch um der Wahrheit willen. Den Dialog mit dem Andersdenkenden gebieten die Würde des Menschen und der Anspruch der Wahrheit schon im Vorfeld des Christentums, erst recht im Christentum, das ihm eine tiefere Begründung gibt. Die Voraussetzungen für den Dialog sind ein gewisses Maß an Kenntnissen und eine ethische Grundhaltung, die sich dem Menschen und der Wirklichkeit verpflichtet weiß. Der ersteren Voraussetzung will das vorliegende Werk dienen, die letztere ist das Ergebnis der konsequenten Nachfolge Christi.